



# der havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive  
**Amtsblatt**  
der Gemeinde  
Schwielowsee

## EDITORIAL

### Liebe Leser,

über die weitere Ausgestaltung Schwielowsees als Schulstandort wird seit Monaten, wenn nicht seit Jahren gerungen, in den Ausschüssen, vor allem natürlich in der Gemeindevertretung. Es wird diskutiert, gestritten, Vorschläge werden gemacht, angenommen oder verworfen. Nicht nur die gewählten Abgeordneten haben dort eine Plattform, um ihre Ideen, Wünsche und Anregungen vorzubringen, auch jeder Einwohner kann in den Fragestunden zu Wort kommen. Ein breiter Diskurs ist nicht nur richtig, sondern dringend notwendig. Es geht schließlich um die Bildungschancen der nachwachsenden Generationen.

Wenn nun aber zwei Mitglieder der Gemeindevertretung in dieser Eigenschaft unter Beifügung eines Grundsatzpapiers ihrer Partei zu diesem Thema einen Brief an die Rektorinnen der beiden Schwielowseer Grundschulen „zur Weiterleitung an die Elternhäuser“ schreiben, tragen sie den politischen Streit in die Schulen. Sie missbrauchen ihr Mandat zu dem Versuch, Schulen und Eltern parteipolitisch zu instrumentalisieren. In unseren Schulen hat Parteipolitik jedoch nichts verloren! Im Gegenteil: Im Interesse der Kinder müssen sie politisch strikt neutral sein und bleiben. Das hätten sowohl die Schreiber wie auch die Empfänger dieses Briefes eigentlich wissen und beachten müssen.

In diesem Sinne  
Ihr Karl Günsche

## GROSSE IMPFBEREITSCHAFT BEI SCHWIELOWSEES HAUSÄRZTEN:

### „Impfen? Natürlich, ist doch klar“

Der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg, Peter Noack, hat sich vehement dafür ausgesprochen, die Corona-Impfungen von den Hausärzten durchführen zu lassen. „Tagtäglich werden eine Vielzahl von Impfungen in den Arztpraxen von den Kolleginnen und Kollegen vorgenommen“, betonte er. Auch die Corona-Impfungen gehörten „in die Praxen“. Die Kassenärztliche Vereinigung hatte bei den rund 2000 Vertragsärzten in Brandenburg nachgefragt, wie ihre Bereitschaft sei, Corona-Impfungen in ihren Praxen vorzunehmen. Über 1000 hätten ihre Bereitschaft dazu signalisiert. Der Havelbote hat bei den fünf Hausarztpraxen in Schwielowsee nachgefragt.



Fehlt nur noch der Impfstoff Foto: Ulrike Leone/Pixabay

Der alteingesessene **Caputher Hausarzt Holger Teichmann** bestätigt: „Ich habe mich bereit erklärt, an der Impfkation teilzunehmen.“ Mehr wolle er dazu allerdings öffentlich nicht sagen.

**Allgemeinmedizinerin Susanne Heydhausen (Caputh)** erklärt ebenfalls: „Wir werden uns natürlich beteiligen. Das haben wir der Kassenärztlichen Vereinigung auch mitgeteilt. Nun hoffen wir,

dass es auch zügig losgeht. Nicht ganz einfach wird es, die Nachbeobachtung von 30 Minuten nach dem Impfen zu organisieren. Und selbstverständlich werden wir uns an die Priorisierung halten. Bis zu diesem Zeitpunkt haben wir als Praxis allerdings noch keine Informationen, wie sich der gesamte Ablauf gestalten wird.“

**Hausärztin Jana Rosentreter (Caputh)**, die tageweise bereits im Impfzentrum in Potsdam als Impffärztin eingesetzt ist, sagt spontan: „Impfen? Natürlich, ist doch klar. Sobald wir sicheren Impfstoff bekommen. Wir machen ja sonst auch alle Impfungen in unserer Praxis, zum Beispiel die Gripeschutzimpfung in jedem Herbst/Winter.“

Auch für die **Geltower Allgemeinmedizinerin Elke Paulenz** gibt es kein Zögern: „Natürlich machen wir mit. Das hätte schon viel früher passieren sollen. Nur durch Impfen bekommen wir den Virus in den Griff. Organisatorisch ist unsere Praxis seit Jahren darauf eingerichtet. Wir führen ja auch regelmäßig Grippeimpfungen durch. Nun hoffen wir, dass es bald losgeht!“

Zurückhaltend äußert sich dagegen die **Caputher Hausärztin Uta Schlichting**: „Ich werde zunächst nicht impfen, weil ich den neuen Impfstoffen sehr achtsam und vorsichtig gegenüberstehe. Es ist eine neue Technologie, die so bisher noch nicht angewendet worden ist und über deren Mittel- und Langfristwirkungen wir noch kaum etwas wissen“, gibt sie – noch vor der Absage der Impfungen mit Astrazeneca – zu bedenken. ■ (HB)

ÄRGERNIS SCHLOSSPARK:

## Zugang versperrt – Einwohner wütend

Die Wutwelle schlug hoch. „Unverschämtheit“, „Willkür“, „Frechheit“, „Schikane“ und „Anmaßung“ sind noch die harmloseren Äußerungen über die Schließung der Seitentore des Caputher Schlossparks. Anonyme Bürger machten ihrer Empörung sogar drastisch Luft: Mit Fahrradschlossern sperrten sie alle Parkzugänge kurzerhand zu – und die Kastellanin ein. Der Ordnungsdienst musste anrücken, die Schlösser knacken und die Kastellanin befreien.

verstärkt und bewusst ignoriert werden, einhergehend mit mehrfachen Sachbeschädigungen.“ Die Kastellanin betont: „Es sind ganz einfache Regeln: den Park als Spaziergänger genießen, nicht Fahrrad fahren, Hunde anleinen, den Müll in den dafür vorgesehenen Behältern in der Nähe der Eingänge entsorgen, auf den Wegen bleiben und die Wiesen den Pflanzen und Insekten überlassen – sich einfach ‚wie in Nachbars Garten‘ verhalten.“ Doch so einfach war es nach Ansicht vie-

der lange Umweg über die Straße der Einheit einen Besuch im Heimathaus fast unmöglich“, der direkte Zugang zum Museum im Heimathaus werde damit unnötig erschwert, wettete Heimatvereins-Vorsitzender Klaus Holtzheimer in einem Brief an Schwielowsees Tourismus-Chefin Marion Trumbull.

Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Capuths Ortsvorsteherin Kathrin Freundner erreichte eine Flut aufgebrachter Mails und Anrufe. Beide wurden postwendend aktiv. Freundner nannte die Tor-Aktion ein „Ärgernis für alle“. Sie habe „Unverständnis und auch großen Zorn“ hervorgerufen. Hoppe wandte sich an Reichelts obersten Chef, den Generaldirektor der Schlösserstiftung, Christoph Vogtherr, mit dem klaren Ziel, die Situation zu entspannen. In einer Videokonferenz wurde dann am 18. März ein Kompromiss gefunden: Das Tor am Krughof wurde am 20. März wieder geöffnet, das zur Lindenstraße bleibt versperrt, in der Hoffnung, vor allem die Radfahrer im Park auszubremsen.

In einem gemeinsamen Appell wandten sich die Bürgermeisterin und die Schlösserstiftung an alle Bürger: „Durch wachsenden Vandalismus, achtloses Wegwerfen von Müll, freilaufende Hunde und die Missachtung des Radfahrverbots gefährdet eine rücksichtslose Minderheit den freien Zugang zum Schlosspark. Respektieren Sie bitte diese historisch einmalige Parkanlage, beachten Sie die Parkordnung, die zu ihrem Schutz erlassen wurde. Nur so kann sie uns allen in ihrer Schönheit erhalten und zugänglich bleiben.“

Irene Buchholz, Capuths zweitälteste Einwohnerin, erinnert sich angesichts dieses Streits an ihre Jugendjahre: „In den Schlosspark durften wir immer hinein, auch als die Familie von Willich dort noch wohnte.“ Die „Herrschaft“ sei damals mit Pferd und Wagen durch das Eingangsportal an der Lindenstraße zum Schloss gefahren. Dort sei „ein großes Rondell mit Stiefmütterchen, blau, weiß, gelb“ gewesen. „Das fand ich so imposant“, sagt die Seniorin und lässt den Blick aus ihrem Haus in der Lindenstraße wehmütig zum verriegelten Schlosstor schweifen. ■

Karl Günsche



Der Stein des Anstoßes: Verriegelt und verrammelt Foto: Uschi Klein

Der Hintergrund für diesen Kampf am Schloss: Kastellanin Petra Reichelt hatte die Tore des Schlossparks am Krughof und an der Lindenstraße für die Öffentlichkeit gesperrt. Nur das Haupttor blieb geöffnet. Die Kastellanin betont: „Der Park war und ist immer zugänglich.“ In einer Mail an den Havelboten wirbt sie um Verständnis für ihren für die meisten Anwohner allerdings unverständlichen Schritt: Selbst im ersten Lockdown vor einem Jahr, als die Kinderspielplätze geschlossen und die Bänke am Gemünde abgebaut waren, sei der Schlosspark geöffnet, die Bänke seien stehen geblieben. Die Entscheidung, die beiden Tore temporär zu schließen, sei ihr nicht leichtgefallen. „Wir müssen uns aber auch der Tatsache stellen, dass besonders in der letzten Zeit die Regeln der Parkordnung

ler Caputher nicht. „Frau Reichelt sperrt einfach einen Weg, den viele Caputher gerne und häufig nutzen, und zwingt sie, stattdessen den Umweg über die verkehrsreiche Hauptstraße zu nehmen“, schimpft ein älterer Bürger. „Für uns mit dem Rollator ist das einfach eine Schikane.“ Ein anderer assistiert empört: „Das ist ja wie zu DDR-Zeiten. Was maßt die sich eigentlich an. Der Park und der ungehinderte Zugang müssen für alle sein.“ Eine Familie, die aus Berlin angereist ist, steht verblüfft im Schlosspark vor dem versperrten Gitter und möchte zum Krughof und zum Heimathaus: „Wo liegt denn die Logik, dass wir durchs Haupttor rein, hier aber nicht rausdürfen? Das ist doch Irrsinn.“ Der Heimatverein nannte die Maßnahme einen „Willkürakt“. Für Stammesbesucher aus dem Seniorenheim

ENDLICH EIN IMPFTERMIN FÜR IRENE BUCHHOLZ:

## „Es war ein bewegender Tag mit einem guten Ausgang“

Der Tag beginnt früh für Irene Buchholz. Schon morgens um sechs Uhr klingelt der Wecker der 101-Jährigen. In der Nacht



Irene Buchholz – vom Roten Kreuz sicher zum Impfen geleitet Foto: Karl Günsche

hatte sie unruhig geschlafen: „Ich bin schon seit Tagen etwas aufgereggt“, bekennt sie. Nach langem Warten, vielen vergeblichen Versuchen und endlosen Telefonaten war es auf Initiative des Havelboten endlich gelungen, einen Impftermin für sie zu bekommen: Am 18. März um 8.40 Uhr. Kurz vor acht Uhr steht der auf Bitten des Havelboten vom DRK-Fahrdienst zur Verfügung gestellte VW-Crafter vor der Tür der Seniorin in der Caputher Lindenstraße, um sie bequem, sicher und gefahrlos nach Potsdam zu bringen.

Im Impfzentrum wird sie von Arbeiter-Samariter-Bund-Mitarbeitern und Bundeswehrosoldaten liebevoll betreut. „Wir haben Sie schon erwartet“, sagt eine ASB-Mitarbeiterin, „Sie sind die bisher älteste Impfkandidatin bei uns in der Metropolis-Halle“. Zur Metropolis-Halle fällt Irene Buchholz gleich eine der vielen Geschichten ein, von denen sie so oft übersprudelt: „Das war doch hier die Ufa. Da hat der Joseph Goebbels sein Unwesen getrieben. Den ‚Bock von Babelsberg‘ hat man ihn genannt“, erzählt sie la-

chend und setzt verschmitzt hinzu: „In Caputh ist der ja auch gewesen.“

Viel Zeit zum Erzählen bleibt nicht: Professor Khusru Asadullah, Potsdamer Hautarzt, der hier als Impfarzt eingesetzt ist, wartet bereits auf seinen betagten Impfling, die Spritze ist bereits aufgezo-gen. Strahlend verlässt Irene Buchholz wenige Minuten später die Impfkabine und scherzt: „Ich habe gar nicht gemerkt, dass er mich geimpft hat. Der muss sich geirrt haben.“ 15 Minuten Beobachtungszeit, ob irgendwelche Reaktionen auftreten – dann kann Irene Buchholz den Heimweg nach Caputh antreten. Vor der Tür wartet bereits der VW des Roten Kreuzes, der sie sicher nach Hause bringt – und sie auch am 10. April zum zweiten Impftermin für die Fahrt nach Potsdam und zurück wieder abholen wird. Abends zieht die 101-Jährige zufrieden Bilanz: „Es ist mir blendend bekommen. Ich bin glücklich. Für mich war es ein bewegender und aufregender Tag mit einem guten Ausgang.“ ■

Karl Günsche

INFORMATION FÜR BAUHERREN:

## Bodenrichtwerte 2021: Geheimtipp Ferch

Die Gemeinde Schwielowsee bietet derzeit im Ortsteil Ferch in der Ortslage Mittelbusch ein Grundstück mit einer Größe von 1510 Quadratmetern zum Verkauf an. Es liegt an einer nicht befestigten Straße und kann mit einem Einfamilienhaus oder einem Doppelhaus bebaut werden. Verkauft wird nach Gebot. Doch nennt der Fachbereich Finanzen in der Ausschreibung schon vorsichtshalber eine Größenordnung: Der Bodenrichtwert liegt bei 300 Euro pro Quadratmeter, also stolze 453.000 Euro für das Grundstück. Noch vor einem Jahr hätten potenzielle Käufer darauf hoffen können, rund 100.000 Euro weniger auf den Tisch legen zu müssen: Damals lag der in jedem Jahr von einem Gutachterausschuss festgelegte Bodenrichtwert in Mittelbusch noch bei 230 Euro für den Quadratmeter. Eigenheim- und Grundstücksbesitzer in ganz Schwielowsee können sich über die aktuellen Bodenrichtwerte freuen: Ihr

Besitz steigt in allen Ortsteilen im Wert. Für potenzielle Käufer wird es dagegen teurer. Vor allem Ferch profitiert – wie bereits im Vorjahr – von den Preissteigerungen: Um rund 30 Prozent stiegen die Bodenrichtwerte in nur einem Jahr, von 230 auf 300 Euro, stärker als in allen anderen Ortsteilen. Sogar für Kammerode und Kemnitzer Heide ermittelte der Gutachterausschuss aufgrund der starken Nachfrage nach Bauland zum ersten Mal nach vier Jahren wieder den aktuellen Bodenrichtwert: Er liegt bei 150 Euro.

In Geltow Ortslage sowie im Wohnpark Wildparkstraße stieg der Bodenrichtwert immerhin um 20 Prozent, von 250 auf 300 Euro. Am Franzensberg wurde ein Bodenrichtwert von 250 (Vorjahr 210) und für Wildpark-West von 240 (Vorjahr 200) Euro ermittelt. Caputh ist mit 330 Euro zwar das teuerste Pflaster in Schwielowsee. Gegenüber dem Vorjahr war das allerdings nur ein Wertzuwachs

von zehn Prozent. Die Bodenrichtwerte sind allerdings nur Anhaltswerte. Die tatsächlichen Grundstückspreise hängen ganz wesentlich von Faktoren wie Lage, Erschließungszustand, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt ab. ■ (HB)



Alt-, Um- oder Neubau: Schwielowsee-Immobilien sind gefragt Foto: Karl Günsche

FEUERWEHR SCHWIELOWSEE:

## „Die Frauen brauchen sich nicht zu verstecken“



**Brandmeisterin Ulrike Meiner – mit neun schon zur Jugendfeuerwehr** Foto: privat

Die Feuerwehr Schwielowsee gibt sich ein Gesicht. In einer lockeren Reihenfolge wollen sich einige aktive Kameradinnen und Kameraden der Öffentlichkeit vorstellen: In einem ausführlichen Fragebogen erzählen sie, was sie motiviert hat, sich bei der Feuerwehr zu engagieren, welche Aufgaben sie dort übernommen haben, was sie motiviert. Aber es geht auch um das Gefühl, „wenn der Piepser

piept“ und zu einem Einsatz ruft, um den ersten Einsatz sowie um Beruf, Familie und Hobbys.

Den Anfang macht Brandmeisterin Ulrike Meiner. Die 33-Jährige stammt aus einer alten Caputher Feuerwehrfamilie, kam mit neun Jahren zur Jugendfeuerwehr und wechselte mit 16 Jahren in den aktiven Dienst. Sie äußert sich in ihrem Fragebogen auch zur Stellung von Frauen in der Feuerwehr Schwielowsee: „Also ich kann nur von uns in Caputh reden. Da ist die ‚Frau in der Feuerwehr‘ ganz normal. Jeder hat die gleichen Möglichkeiten. Die Frauen brauchen sich nicht zu verstecken. Ich denke, das zeigt auch der hohe Frauenanteil bei uns in der Wehr. Mittlerweile sind wir bei elf aktiven Frauen. Als ich 2003 in die aktive Wehr gewechselt bin, war das noch anders. Da war ich alleine auf weiter Flur.“

Die Fragebögen sollen mit den Antworten auf Facebook veröffentlicht werden. Ziel der Aktion ist es, durch die sehr persönlichen Schilderungen der Kameradinnen und Kameraden Interesse an der Arbeit mit und für die Feuerwehr zu wecken, neue Mitstreiter zu gewinnen und den Nachwuchs zu motivieren, sich schon früh für die Feuerwehr zu engagieren (ofw@feuerwehr-caputh.de). ■ (HB)

FRÜHJAHRSPUTZAKTION AM 24. APRIL:

## „Ein Zeichen für den Neubeginn setzen“

Es ist wieder so weit: Die große Frühjahrsputzaktion, die im vergangenen Jahr coronabedingt ausfallen musste, soll am



**Müll gehört in die Tonne, nicht in den Wald** Foto: Felix Wolf/Pixabay

24. April in allen drei Ortsteilen wieder mit voller Kraft durchgeführt werden. Bürgermeisterin Kerstin Hoppe sagte: „Wir wollen ein Zeichen des Neubeginns setzen.“ Alle Schwielowseer Bürger seien aufgerufen mitzuhelfen, „das Ortsbild in unserer Heimatgemeinde zu verschönern“. Laubharken sollten mitgebracht werden. Die Treffpunkte sind jeweils um 9.00 Uhr am Brückenspark in Geltow, in Wildpark-West am Bürgerclub, am Badestrand und am Marktplatz, in Caputh an der Schulturnhalle und in Ferch am ehemaligen Gemeindeamt. ■ (HB)

KOMMUNALPOLITIK:

## Stühlerücken im Parlament

Bei der Gemeindevertretersitzung am 17. März war in den Reihen der CDU/FDP/UBS-Fraktion ein neues Gesicht zu entdecken: Carmen Schulz aus Geltow war zu ihrer ersten Sitzung im neuen Amt in die Caputher Turnhalle gekommen. Die 64-Jährige ist für Ronny Ufer nachgerückt, der aus beruflichen Gründen alle politischen Ämter niedergelegt hat. Carmen Schulz wohnt seit 1995 in Geltow, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Von Beruf ist sie Frauenärztin, praktiziert aber nicht, sondern befindet sich im Vorruhestand. Der CDU/FDP/UBS-Fraktion gehört sie als parteiloses Mitglied an. In der Gemeindevertretung, so sagte sie dem Havelboten, wolle sie sich unter anderem dafür stark machen, Geltow vor allem auf kulturellem Gebiet neben Ferch und Caputh „ein bisschen in Schwung zu bringen“.



**Neu in der Gemeindevertretung: Carmen Schulz** Foto: privat

Auch im Caputher Ortsbeirat gab es in der CDU/FDP/UBS-Fraktion ein Stühlerücken. Für Ronny Ufer rückte Gunnar Munzel nach, Geschäftsführer der Firma Hüller & Lüdecke. Neu ist auch Bankbetriebswirt Dirk Möllmer, der Birgit Farthmann nachfolgte, die nach nur einem Jahr ihr Amt im Ortsbeirat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. ■ (HB)

Christian Stein ist stellvertretender Landrat von Potsdam-Mittelmark und Vorsitzender des Tourismus-Verbandes Havelland. Im Havelboten-Interview sagte er über die Corona-Einschränkungen für den Tourismus:

## „Eine wirkliche Öffnungsperspektive sehe ich erst ab Juni“

**Havelbote:** Der Tourismus ist wirtschaftlich wohl am stärksten von der Corona-Pandemie getroffen. Haben Sie bereits einen Überblick, wie stark der Einbruch im Landkreis ist?

**Stein:** Der Landkreis ist Mitglied in zwei Tourismus-Verbänden, im Tourismus-Verband Fläming und im Tourismus-Verband Havelland. Für beide haben wir Erhebungen aus dem ersten Jahr der Pandemie. Im Fläming wurden um die 45 Prozent weniger Gästekünfte und 37 Prozent weniger Übernachtungen verzeichnet. Im Havelland sieht es etwas besser aus: 30 Prozent weniger Gästekünfte und 21 Prozent weniger Übernachtungen. Die Auswirkungen sind schon erheblich, vor allem in den Monaten März bis Mai 2020. Dann gab es ja eine Lockerung, die Touristiker konnten wieder aufholen – vor allem im Bereich Campingtourismus und Tagesausflüge. Es gab auch die Hoffnung, die Saison etwas verlängern zu können. Aber dann kam die zweite Corona-Welle und machte diese Hoffnung zunichte.

**Havelbote:** Im ersten Quartal 2021 dürfte es ja nicht besser aussehen.

**Stein:** Das ist so. Dabei muss man sehen, dass die großen Hotels wesentlich stärker betroffen sind als Ferienhäuser und -wohnungen, die flexibler reagieren können.

**Havelbote:** Große Hotels gibt es in Regionen wie Schwielowsee ja weniger. Macht sich das in Zahlen bemerkbar?

**Stein:** Ja, deshalb ist der Rückgang im Havelland ja im Gegensatz zum Fläming geringer.

**Havelbote:** Sind die staatlichen Hilfen angekommen?

**Stein:** Nach unseren Recherchen sind sie angekommen. Aber die Situation ist trotz allem angespannt. Wir hören auf der einen Seite, dass die Antragsverfahren kompliziert seien, auf der anderen, dass die Hilfen vielfach nicht gereicht haben, um über den Winter zu kommen.

**Havelbote:** Gibt es Hoffnungen auf einen „Nachschlag“?

**Stein:** Bisher habe ich keine Informatio-

nen, dass noch einmal nachgelegt wird.

**Havelbote:** Was können die einzelnen Gemeinden und die Tourismus-Verbände tun, um mit den Folgen der Krise fertig zu werden?

**Stein:** Ganz wichtig ist die Vorbereitung auf die neue Saison, mit Marketing-Maßnahmen, Werbekonzepten, neuen Programmen und Projekten für die Zeit, in der die Inzidenzzahlen die Aufhebung der Einschränkungen möglich machen und wieder gereist werden kann. Große Sorgen bereitet uns die Abwanderung von Service- und Fachkräften, die in der Corona-Krise in andere Branchen gewechselt sind. Da müssen wir überlegen, wie wir sie zurückgewinnen oder neue anwerben können.

**Havelbote:** Wagen Sie denn eine Prognose, wann es wieder losgehen kann?

**Stein:** Bei allem Optimismus denke ich nicht, dass es früher als Mai, Juni so weit sein könnte. Im Moment sieht es ja so als, als ob die Zahlen wieder steigen. Aber wir hoffen zumindest auf eine vorsichtige Öffnung für die Tourismus-Branche im Mai. Eine wirkliche Öffnungsperspektive sehe ich aber erst ab Juni.

**Havelbote:** Schwielowsee muss ausgerechnet in diesen Zeiten sein Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ verteidigen. Geht das in der Krise überhaupt?

**Stein:** Schwielowsee stellt sich der Herausforderung. Die wichtigsten Unterlagen haben wir zusammen, einige Stellungnahmen fehlen noch. Wir hoffen auf eine Entscheidung bis Anfang Oktober. Aber wir sind da beide sehr optimistisch, der Landkreis und die Gemeinde Schwielowsee auch.

**Havelbote:** Darf ich Ihnen noch eine Frage zu Corona stellen?

**Stein:** Sehr gerne.

**Havelbote:** Seit Anfang März soll eigentlich jeder Bürger wöchentlich auf seinen Wunsch hin einen kostenlosen Schnelltest bekommen können. Der Landkreis hat erst am 11. März bei den Kommunen deren Bedarf und Möglichkeiten abgefragt. Warum so spät?

**Stein:** Das ist nur gefühltermaßen spät.



**Bedingt optimistisch: der stellvertretende Landrat Christian Stein** Foto: Landkreis Potsdam-Mittelmark

Bisher war überhaupt nicht klar, wer diese Schnelltests machen soll. Der Bund hat sie zwar kostenlos einmal wöchentlich jedem Bürger zugesagt, aber nicht erklärt, wer das machen soll. Das Land Brandenburg hat die Apotheken favorisiert und die Arztpraxen. Da gab es Vorbehalte von der Apothekerkammer. Dann hieß es, die Kommunen sollten selber schauen, wie sie das organisieren können. Daraufhin haben wir uns mit den Amtsdirektoren und Bürgermeistern zusammengesetzt, um zu überlegen, wie wir vorgehen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten. Der Landkreis ist jetzt mit zwei Trägern im Kontakt, um die Tests zu organisieren. Das geht aber nicht von heute auf morgen. Dazu müssen wir geschulte Kräfte haben, die Testkits müssen da sein, eine Hygienekonzeption muss erarbeitet werden. Wie gesagt: Von heute auf morgen geht das nicht.

**Havelbote:** Aber es besteht Hoffnung?

**Stein:** Auf jeden Fall. Wir sind auf einem guten Weg. ■

Interview: Karl Günsche

PÄCHTERWECHSEL BEIM STRANDBAD FERCH:

# Thomas Pohle tritt die Nachfolge von Manfred und Regine Rejall an

In Ferch ist eine Ära zu Ende gegangen: Manfred und Regine Rejall haben das Strandbad Ende vergangenen Jahres in neue Hände gegeben. Das, was sie in den vergangenen 15 Jahren aufgebaut und so erfolgreich betrieben haben, wird mit Beginn der Saison 2021 von Thomas Pohle weitergeführt. Der für Ferch einschneidende Abschied von den Rejalls lohnt den Blick zurück in die Geschichte dieses schönen Fleckchens am Strand des Schwielowsees: Durch die Bahnanbindung und den Straßenausbau kam es zu Beginn des 20. Jahrhunderts geradezu zu einem Bauboom am Schwielowsee, Caputh und Ferch wurden zu einem lohnenswerten Freizeitziel der Berliner. Um den Wünschen von Einheimischen und neuen Gästen gerecht zu werden, entstand dort, wo im 18. Jahrhundert Baumstämme mit Flößen abtransportiert wurden, in den 1930er Jahren ein Strandbad. Bereits in den 20er Jahren war neben dem heutigen Strandbad ein beliebtes Kurhaus erbaut worden, in dem sogar so berühmte Stars wie Hans Albers und Marika Röck abgestiegen waren.

1959 wurde an dieser Stelle das noch heute

schmerzlich vermisste FDGB-Ferienheim „Pierre Semard“ eröffnet. Das Strandbad hatte sich zu dieser Zeit schon längst zu einem vielbesuchten Ort mit einer schönen Liegewiese, einem breiteren Sandstrandstreifen und einem entsprechend regen Badebetrieb gemauert. Eine Ansichtskarte von 1973, die den Erholungsort Ferch illustriert, zeigt, dass das Fercher Strandbad nicht nur beliebt, sondern sogar überfüllt war. Da es dort keinen eigenen Imbiss gab, holten sich die Badegäste ihre Bockwurst und Getränke in der benachbarten HO-Gaststätte „Strandperle“. Diese wurde nach der Wende abgerissen. An ihrer Stelle entstand das heutige Landhaus Ferch.

Überhaupt die Wende – nun wurden auch Interessierte für das Strandbad und

den benachbarten Campingplatz vorstellig, ein kleines Hotel sollte entstehen, ja, ein Refugium à la Starnberger See schien möglich zu werden. Die hochtrabenden Pläne der Investoren verpufften aber bald. 1999 erhielt daher Manfred Rejall nach einer Ausschreibung der Gemeinde den Zuschlag als Pächter für den Campingplatz neben dem Strandbad. Der gelernte Maschinenbaumeister, der seit 1971 am Schwielowsee beheimatet ist, begann, den Campingplatz Schritt für Schritt neu aufzubauen mit Abwassererschließung, Sanitäranlagen, Rezeptionsgebäude. 2004 wurde auch das Strandbad neu ausgeschrieben, aufgrund des stimmigen Konzepts erhielt Manfred Rejall erneut den Zuschlag.



Mit viel Liebe ein Kleinod geschaffen Foto: Dirk Schulze

Zunächst galt es, Vandalismusschäden zu beseitigen. 2007 erbaute er einen achteckigen hölzernen Pavillon, der in seiner Form an einen Leuchtturm erinnern sollte. Das Holz dafür stammte aus eigenem Wald. Schritt für Schritt folgten dann die Außenanlagen, wie wir sie heute vorfinden. Das zog natürlich zunehmend Badegäste, viele aus Berlin, und Ausflügler an. Der gute Ruf schlug sich auch in der touristischen Bewerbung Ferchs nieder: „Strandbad mit Pavillon und schöner Holzterrasse an der Südspitze des Schwielowsees“. Ganz bewusst wurde auf die Einrichtung eines Restaurants verzichtet, um dem Charakter des Strandbads gerecht zu werden. Doch gab es im Pavillon ein gutes Imbiss-Angebot mit Brat- und Currywurst, Pommies, Schnitzel, Kaffee,

Kuchen, Eis und einer Auswahl an Getränken. 2011 wechselte Regine Rejall vom Fercher Kindergarten, in dem sie 31 Jahre als Erzieherin tätig gewesen war, in den Schwielowsee-Pavillon und übernahm dort die Leitung. Der Pavillon wurde zunehmend auch beliebt für Feste, Hochzeiten und Geburtstage. Jedes Jahr wurde im Sommer ein Strandfest gefeiert, im Winter – wetterabhängig – ein Eisfest mit Bratwurst und Glühwein sowie einem Eishockeyturnier zwischen Ferch und Caputh. Viele Jahre konnte das Strandbad mit sehr engagierten Mitarbeitern am Laufen gehalten werden, ab 2019 wurde dies jedoch immer schwieriger. Und dann kamen 2020 mit der Corona-Krise die Einschränkungen: Erst ab Ende April war

lediglich ein Außerhausverkauf möglich, ab Mai durfte die Terrasse unter Auflagen wieder eröffnet werden und ab dem 2. Juni dann auch das Strandbad – mit maximal 100 Gästen. Am 25. Oktober 2020 nun war Schluss: Mit einer Feier in ihrem Pavillon verabschiedeten sich Regine und Manfred Rejall, die das Strandbad Ferch in seiner heutigen Form über so viele, teilweise turbulente Jahre aufgebaut und gestaltet hatten,

in den wohlverdienten Ruhestand. Bei dem etwas wehmütigen Abschied konnten die Rejalls uns beruhigen: Ein in Ferch ansässiger neuer Betreiber war gefunden, der ab Januar 2021 dieses schöne Freizeit-Juwel in ihrem Sinne fortführen würde. Was lange ein Geheimnis blieb, wurde schließlich Ende 2020 gelüftet: Thomas Pohle, Besitzer des Hotels „Landhaus“ und eines 1774 erbauten und 2015/16 perfekt sanierten Fischerhäuschens, das er an Feriengäste vermietet. So beenden wir unseren Besuch mit dem beruhigenden Gefühl, auch im nächsten Jahr wieder hier einkehren zu können und auf der Holzterrasse direkt am See sitzend bei einem Gläschen Rotwein den (laut den Rejalls) „schönsten Ausblick auf den Schwielowsee“ genießen zu dürfen. ■ Dirk Schulze

Im April 2020 hat die Gemeindevertretung Schwielowsee die ermordete jüdische Reformpädagogin Gertrud Feiertag zur ersten Ehrenbürgerin der Gemeinde ernannt, im Mai dieses Jahres soll – wenn es Corona zulässt – mit einer Feier dieser Ehrenbürgerin gedacht werden. Der Havelbote nimmt dies zum Anlass, um zurückzublicken, wer in der Vergangenheit in Caputh in dieser Form geehrt worden ist. Heute:

## Konstantin Iwanowitsch Ponomartschuk – der „Befreier Capuths“

Die Spurensuche nach dem Dritten in der Reihe der Caputher Ehrenbürger gestaltete sich am schwierigsten. Im Internet war nur wenig über General Konstantin Iwanowitsch Ponomartschuk zu finden. Grund genug für uns nachzuforschen: Wer war dieser sowjetische Offizier? Die Ereignisse, die zu seiner Ehrung als „Befreier von Caputh“ führen sollten, spielten sich in den letzten Kriegstagen ab: Die Armee Wenck sollte auf Befehl Hitlers ab dem 27. April 1945 aus Südwesten gegen Berlin vorrücken. Bereits hinter Beelitz kam es zu schweren Gefechten. Wenck und seine Armee blieben in den Wäldern bei Ferch stecken. Rund 80.000 Tote soll diese letzte von Hitler befohlene militärische Wahnsinnsaktion in den Wäldern von Beelitz, Michendorf und Ferch gekostet haben. Gestoppt wurde die Armee Wenck durch die 4. sowjetische Gardapanzerarmee unter Generaloberst Dimitri D. Leljuschenko. Zu seinem Stab gehörte der damalige Oberstleutnant Konstantin I. Ponomartschuk.

Ponomartschuk hatte eine eher ungewöhnliche Karriere gemacht: 1904 geboren trat er 1927 der Kommunistischen Partei bei, studierte an einer landwirtschaftlichen Akademie, an der er 1941 sein Landwirtschaftsstudium auch abschloss. Dann trat er in die Rote Armee ein, stieg rasch auf, nahm schließlich an den letzten Schlachten um Berlin teil und rückte mit seiner Einheit in Caputh ein, nach damaliger Terminologie als „Befreier“.

Nach Kriegsende reüssierte Ponomartschuk in der Sowjetischen Militäradministration (SMAD), die von Karlshorst aus die gesamte Entwicklung der damaligen Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) lenkte und sogar die Tätigkeit der deutschen Provinzialverwaltung bis in die Einzelheiten bestimmte.

Brandenburg-Chef der SMAD war seit dem 9. Juli 1945 Marschall Semjon I. Bogdanow. Der Mann, der eigentlich die Strippen zog, war aber der für die Entwicklung der Provinz Brandenburg zuständige Abteilungsleiter für Zivilangelegenheiten, Generalmajor Wassili M.

Scharow. Ponomartschuk wurde Stellvertreter Scharows. Er avancierte damit zur zentralen Figur für die gesamte wirtschaftliche Entwicklung der Provinz Brandenburg. Auch der deutsche Provinzialregierungschef Karl Steinhoff erhielt seine Anweisungen von Scharow beziehungsweise Ponomartschuk.

Nach der Gründung der DDR im September 1949 und der Auflösung der SMAD kehrte Ponomartschuk in die Sowjetunion zurück und nahm 1950 noch einmal ein Fernstudium der Landwirtschaft auf. Er dürfte daher die restlichen Jahre seiner Berufstätigkeit in einer gehobenen Funktion mit Fragen der Wirtschaft in der Armee befasst gewesen sein, wurde er doch sogar noch zum General befördert.

Am 8. Mai 1985, dem 40. Jahrestag der Befreiung, wurden in Berlin große Feierlichkeiten veranstaltet, mit Reden, Glückwünschen und dem Besuch einer umfangreichen Delegation ehemaliger, an der Befreiung 1945 beteiligter Soldaten und Offiziere und ehemaliger SMAD-Militärs. Nicht nur in Berlin, auch in allen Bezirken der DDR wurde dieser Jahrestag mit den sowjetischen Verbündeten begangen. Auch Ponomartschuk, der mittlerweile als Pensionär in Kiew in der Tscherwono-Partisanskaja-Straße lebte, durfte an seine ehemalige Wirkungsstätte in der DDR reisen. Die SED hatte in einem minutiösen, mehrseitigen Protokoll sehr detailliert den Besuchsablauf der sowjetischen Gäste festgelegt und die Anweisung erlassen: „Durch die Abteilung Agitation/Propaganda der Bezirksleitung ist zu sichern, daß die ‚Märkische Volksstimme‘ und der Sender Potsdam über den Aufenthalt der sowjetischen Genossen berichten.“ Es sollte alles getan werden, um für die sowjetischen Freunde „einen politisch wirkungsvollen Aufenthalt“ zu sichern, was die „Unterbringung und die ständige politische und medizinische Betreuung“ beinhaltete. Untergebracht waren sie im feudalen „Cecilienhof“ in Potsdam. Dort wurde Ponomartschuk am 9. Mai abgeholt und nach Caputh gebracht, wo die Ortspartei-



**Ponomartschuk – hochdekorierter General und Ehrenbürger von Caputh** Foto: Archiv Gemeinde Schwielowsee

leitung seine Betreuung übernahm. Er übernachtete zwei Nächte im „Müllerhof“, wo ein festlicher Empfang für ihn auf der Tagesordnung stand. Bei diesem Caputh-Besuch wurde Ponomartschuk dann auch zum Ehrenbürger ernannt und als „Befreier Capuths“ gefeiert. Als Begründung für diese Ehrung reichte der Ortsparteileitung Caputh der lapidare Hinweis: „Genosse Ponomartschuk kommandierte jene sowjetische Einheit, die die Gemeinde Caputh befreite, war später Stellvertreter des Chefs der SMAD.“ Die Ehrung des Sowjet-Generals diente aber offenkundig der Erfüllung des Auftrags, für „einen politisch wirkungsvollen Aufenthalt“ der Gäste zu sorgen. Am 10. Mai wurde für den Ehrengast noch ein umfangreiches Besuchsprogramm organisiert. Er besichtigte die Polytechnische Oberschule „Albert Einstein“, die erste Gärtnerische Produktionsgenossenschaft der DDR „Frühling“, den neu erbauten Kindergarten in der Straße der Einheit, das Einsteinhaus und den „Alten Krug“, wo ihm eine Ausstellung „40 Jahre Befreiung“ präsentiert wurde. Am 11. Mai wurde der General um 11.00 Uhr dann wieder abgeholt, da er in Berlin bereits im Gästehaus des Zentralkomitees der SED, dem „Haus an der Spree“, erwartet wurde. ■ Dirk Schulze

SCHWERE ZEITEN FÜR SCHWIELOWSEES WIRTE:

## Mit Essen „to go“ und im Pelzmantel auf der Terrasse der Krise trotzen

Für 57 Prozent der Deutschen steht laut einer YouGov-Umfrage der Wunsch, nach der Corona-Pandemie als Erstes wieder in einem Restaurant essen zu gehen, ganz oben auf der Liste. Die Schwielowseer Wirte schwanken für die bevorstehende Osterzeit zwischen Bangen und Hoffen.

**Yvonne Jährmann vom „Haus am See“ in Ferch** zeigt sich bei einer Nachfrage des Havelboten hoffnungsvoll: „Außengastronomie mit Schirm und Pelzmantel, wenn es kalt wird, Reservierung ist Pflicht, Masken auch. Essen zum Mitnehmen: Lamm auf jeden Fall, auch Fisch und vielleicht Eierspeisen. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 12 Uhr, bis die Gäste nicht mehr können. Ostermontag ist auch offen. (Haus am See, Ferch, Neue Scheune 19, Tel. 033209 70955)

**Mike Krus vom Restaurant im „Märkischen Gildehaus“ in Caputh** bietet schon seit dem 1. März Spezialitäten zum Abholen, auch zur Osterzeit gibt es auf Vorbestellung Lamnbraten, Beelitzer Kaninchenkeule, Hirschragout und Pasta mit Garnelen und vieles mehr. Wenn es die Pandemie-Vorschriften erlauben, wird auch im Außenbereich serviert, aber bitte mit Reservierung. (Restaurant im Märkischen Gildehaus, Schwielowseestraße 58, Caputh, Tel. 033209 228030, info@maerkisches-gildehaus.de)

**Sven Hirschauer vom Restaurant „Grashorn“ in Geltow** ist eher skeptisch: Wir werden – wenn es die Pandemie-Bestimmungen erlauben – bei entsprechendem Wetter von Freitag bis Sonntag eine etwas kleinere Speisekarte anbieten – mit unseren bekannten Schwerpunkten, wie unseren Burgern und der regionalen Küche. Gerne kann auch eine Abholung von Speisen vereinbart werden. (Restaurant Grashorn, Am Wasser 2, Geltow, Tel. 03327 7419835, restaurant-grashorn-geltow.de)

**Maximilian Groß vom Restaurant „Himmelreich“ auf der Wentorf-Insel** sagt, wenn feststeht, dass die Außengastronomie öffnen darf, wird er zu Ostern deftige Speisen mit drei verschiedenen Hauptmenüs und Dessert anbieten, aber auch Essen zum Mitnehmen, das vorab im Internet bestellt werden muss. Es gibt tierisch und vegetarisch Gegrilltes, Salate und Suppe. (Restaurant & Biergarten Caputh direkt am Campingplatz Himmelreich, Wentorf-Insel 38, Tel. 033209

20101, post@restaurant-caputh.de)

**Oliver Krauß von der Pizzeria „Portofino“ in Caputh** bietet schon länger von Mittwoch bis Sonntag von 17 bis 21 Uhr Essen zum Mitnehmen an. Wenn das Wetter zu Ostern mitspielt, darf auch der Außenbereich genutzt werden – immer gemäß den aktuellen Corona-Regeln. Als Besonderheit bietet er seinen Gästen „Pizzahörnchen to go“ mit leckeren Soßen, süß oder deftig. (Portofino, Weinbergstraße 2, Caputh, Tel. 033209 21656)



Gastronomie in Zeiten der Pandemie

Foto: Ulrike Leone/ Pixabay

**Silvia Hantke vom Restaurant „Zum Schwälbchen“ in Ferch** will, wenn es die Pandemie zulässt, ab 26. März um 17 Uhr Außengastronomie anbieten – auch bei schlechtem Wetter – und bittet darum, sich wärmer anzuziehen. Ihre Gäste können essen wie zu Hause – Rinderroulade, frische Forelle oder auch Schlachtplatte mit „Toter Oma“ und Rieseneisbein – aber nur auf der Terrasse. Bitte unbedingt vorher telefonisch anmelden. (Zum Schwälbchen, Burgstraße 22, Ferch, Tel. 033209 71436, 0177 7466021)

**Uta Lucas vom Restaurant „Chelinet“ im Haveltreff Caputh** kündigt an, dass am Karfreitag und am Ostersonntag von 10 bis 12 Uhr Essen „to go“ angeboten wird. Die Karte hierzu steht auf der Homepage [www.haveltreff.de](http://www.haveltreff.de). Falls geöffnet werden darf und das Wetter Gäste draußen auf der Terrasse zulässt, ist ab 12 Uhr À-la-carte-Geschäft auf der Terrasse. (Restaurant Chelinet, Weinbergstraße 4, Caputh, Tel. 033209 780, info@haveltreff.de)

**René Socher von der „Wildschweinbäckerei“ in Ferch** sagt, dass es bereits seit Februar samstags und sonntags immer Wild am Spieß „to go“, Wildknacker, Wildgulasch und Wildrostbratwürste bei ihm gibt, zu Ostern zusätzlich Rehbraten und Wildschweinwürste. Er hofft, dass zu den Feiertagen die Terrasse genutzt werden darf, auch bei Kälte und Nässe sei das kein Problem, da es Kamine, Feuerstellen und Schirme gibt. (Wildschweinbäckerei, Beelitzer Straße 68, Ferch, Tel. 0172266966, info@wildschweinbaeckerei.de, [www.wildschweinbaeckerei.de](http://www.wildschweinbaeckerei.de))

**Lars Thyroff vom „Café Heimath“ in Caputh** ist vorbereitet, seinen Gästen auch zu den Osterfeiertagen Quiche, Bratwurst und Eintöpfe – auch ohne Vorbestellung und Reservierung – zu offerieren, eventuell mit Anstehen und sowieso mit Maske. Öffnungszeiten: Mi bis So von 10 bis 17 Uhr. (Café Heimath, Straße der Einheit 86, Caputh, Telefon 033209 848075, info@kapooth.com)

**Das „Landhaus Ferch“** hat kein Angebot „Essen to go“. Sollten die Pandemie-Regelungen eine Außengastronomie gestatten, wird bei schönem Wetter geöffnet. Dann ist eine Reservierung aber sehr zu empfehlen. (Landhaus Ferch, Dorfstraße 41, Ferch, Tel. 033209 70391)

**Das Restaurant „Zur Anglerklause“ in Wildpark-West** erstellt eine Osterkarte „to go“. Man kann online bestellen. (info@anglerklause.de, Tel. 03327 554 84, [www.anglerklause.de](http://www.anglerklause.de))

**Das Restaurant „Via Partenope“ in Geltow** will eine Osterkarte erstellen und ein Menü mit Lammgerichten anbieten. Man kann bestellen, abholen oder liefern lassen. (Restaurant & Pizzeria „Via Partenope“ alexandrotuccillo@iclaud.com, Tel. 03327 4629983, [www.viapartenope.de](http://www.viapartenope.de))

**Frank Herrmann vom Gasthaus „Baumgartenbrück“ in Geltow** zeigt sich am zuversichtlichsten: „Nach dieser langen Schließung rechnen wir eigentlich damit, wieder Gäste zu Ostern empfangen zu dürfen.“ ■ (HB)



Schwielowseer Unternehmen blieben – wie alle – von der Corona-Krise nicht verschont. Der Havelbote hat bei einigen nachgefragt, wie sie den Lockdown überstanden haben.

## Mit Geduld, familiärem Rückhalt und kreativen Ideen dem Virus die Stirn bieten

„Hereinspaziert“, lockt ein Schild vor dem frisch eröffneten „BlumenReich“ in Geltow die Kunden vom letzten Jahr zurück. Es ist der 1. März, Auftakt zum gelockerten Lockdown. Elf betriebsarme Wochen sind es her, seit die „Dritte Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen“ aufgrund des Sars-CoV-2-Virus und Covid-19 im Land Brandenburg vom 15. Dezember 2020 die Türen vieler Einzelhandelsgeschäfte versperrte.



**Gut für die Seele – Blumenläden und Gartencenter**

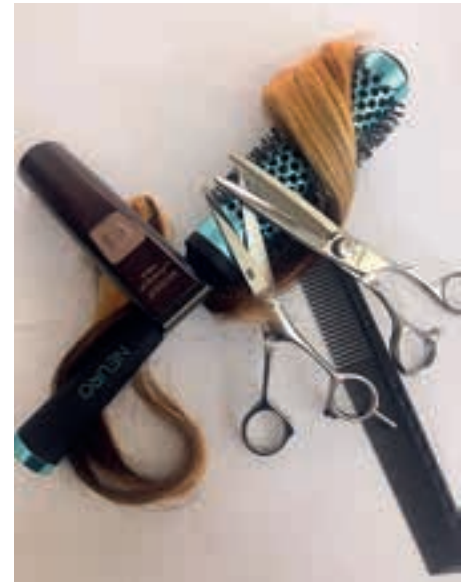
Statt unsere Pflanzen zu wässern, „mussten wir uns selbst über Wasser halten“, mit Blumenlieferungen zu freudigen und traurigen Anlässen, sagt Inhaberin Beate Reichelt rückblickend. Bei hohen monatlichen Fixkosten ein ungewohnter Balanceakt. Die Lockdown-Lockerungen kommen saisongerecht zum meteorologischen Frühlingsanfang, mit Kühle, Sonne pur, Frühjahrsblühern satt, einem Besucherstrom ohne Ende – und Arbeit von 5 bis 19 Uhr. Über Nacht kommt zum 2. März eine taufrische Verordnung: nur noch Türverkauf, da die Außenverkaufsfläche auf dem Gehsteig kleiner ist als der Innenraum. Einen Tag später ist auch diese Anweisung überholt. Den Paragraphenwirrwarr mildert das Nachbarschafts-Catering:

dampfende Linsengerichte fürs „BlumenReich“ von der Fleischerei nebenan – eine Art Mittagstisch, den Fleischer Mathias Bothe vorerst nicht in seinem Laden betreiben kann. Mit seinen frischen Gerichten leben Mittagsgäste draußen praktisch von der Hand in den Mund.

Ähnlich unverdrossen zwischen behördlichen Vorgaben und wiedergewonnener Handelsfreiheit blüht das „GartenCenter“ Geltow auf. Hier passt es mit dem Verhältnis von Frei- und Verkaufsfläche, informiert Geschäftsleiterin Uta Jacobs. 40 nagelneue Einkaufswagen steuern die Besucherdichte, pro Wagen kann sich eine ganze Familie im Geschäft umsehen. „Wir haben euch so vermisst“, gestehen Kunden nach dem abrupt beendeten letzten Saisongeschäft, bei dem Hunderte Weihnachtsterne auf dem Kompost landeten. „Es war höchste Eisenbahn mit der Wiedereröffnung“, sagt Mitarbeiterin Jana Habermann erleichtert. „Unsere selbstgezogenen Stiefmütterchen und Primeln hätten wir nach zwei warmen Wochen nicht noch länger kühlstellen können.“ Mit analogen Werbeplakaten an Tür und Zaun tröpfelte es bescheidene Umsätze während des Lockdowns. „Den Ausgleich werden die Jahresumsätze hoffentlich bringen, die mageren Überbrückungsgelder eher nicht“, so ihre pragmatische Einschätzung.

Friseurläden sind die zweite wiederbelebte Branche am 1. März. Geltows Männer schwärmen wieder: „Du hast die Haare schön“, wenn Friseurmeisterin Claudia Knoppe und ihre drei Mitarbeiterinnen ihre „Leidenschaft für Haare“ an ihren Kundinnen zelebrieren.

Mit Arbeitszeiten montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr, samstags weniger, will die Chefin dem hohen Kundenbedarf wie dem Verdienstaustausch ihrer Angestellten entgegenkommen. In Ferch erlebt der Salon „Ha(a)rmonie“ eine entspannte Saisonöffnung. Inhaberin Cornelia Makebrandt-Pohle hatte finanzielle Rücklagen, die Kundschaft die Gelassenheit, dass Frisuren in Corona-Zeiten weniger wichtig



**Der erste Lichtblick: Frisiersalons durften wieder öffnen** Fotos: Hilda Steinkamp

sind als Gesundheit: „Wer sieht uns schon, wir gehen ja kaum aus.“ Cornelia Ehrh, Friseurmeisterin im Salon „My Style“ in Caputh, will mit Überstunden in ihrem Ein-Frau-Betrieb von 7 bis 19 Uhr, auch an den sonst freien Montagen, „aus dem tiefen emotionalen Loch“ herauskommen, in dem sie ohne Arbeit, Einkommen und Kundenkontakt endlose nervige Tage verbracht hat. Bezahlte Arbeit prägt. Vermittelt Selbstwert. Ohne Geschäftseigentum und Ersparnisse, ohne einen empathischen Ehemann und zwei quirlige Teenager-töchter hätte sie die pandemische Krise nicht überstanden, gesteht sie: „400 Euro Überbrückungsgeld für Januar und Februar sind ein Witz.“ Stammkunden kommen mit Geschenken und Wünschen. „Ich hab’s ja so nötig“, stöhnt mit wildwüchsigem Haarschopf selbst ihre männliche Kundschaft.

Der 8. März 2021 bringt weiteren Einzelhandelsgeschäften die ersehnte Öffnung – mit „Click & Meet“, der Terminvergabe online oder per Telefon. Knies IT, Computerservice in Geltow, beachtet die behördlichen Auflagen (Terminbuchung, Daten-erhebung, Maskenpflicht). Inhaber Stephan Knies ist in der Pandemie verstärkt im Einsatz, um den gesteiger-

ten Homeoffice-Betrieb elektronisch in Schwung zu halten oder auch fernzuarbeiten. Sind Online-Verkäufe eine Option für den IT-Spezialisten? Das rechnet sich nicht für ihn, so Knies. Denn die Corona-Krise hat den Onlinehandel der Großkonzerne boomen und die Frachtpreise für Containergüter aus China in die Höhe schnellen lassen. Kreativ in der Krise hat der IT-Berater ortsnahe Smartphone-Kurse für Senioren im Angebot, sobald die Kontaktbeschränkungen noch weiter gelockert werden.

Dass sie Frauen mit modischen „Entzugserscheinungen“ stylistisch wieder aufpeppen kann, freut Corina Bauer, Modedachfrau seit 30 Jahren in ihrer Beauty-Boutique in Geltow. Neue Mode an- und ausprobieren, beraten werden, ein Schwätzchen halten – „das ist ein Event, mehr als ein Einkauf“, fasst sie ihre Modephilosophie zusammen. Die erste Verkaufswoche – ein voller Erfolg! Kundinnen wechseln mit „Lust auf Neuet“ ihre strapazierte Jogginghose gegen ein flottes Outfit. Statt im Lockdown online zu bestellen, haben sie ihrer „Butike“ die Treue gehalten.



**Neue Mode an- und ausprobieren ...**

Grafik: Clker-Free-Vector-Images/Pixabay

Auch die Geltower Autohäuser öffnen ihre Verkaufsräume wieder. Während die Werkstätten im 2. Lockdown gut zu tun hatten, haben die Händler den Corona-Absturz am bundesweiten Automarkt zu spüren bekommen. Der letzte Positivtrend beim Neuwagenverkauf – aufgrund der befristeten Mehrwertsteuersenkung – lief Ende 2020 aus. Online-Verkäufe ohne Beratung, das wissen die Händler, ohne Probesitzen und Probefahren kommen bei Kunden nicht gut an. „Umsatzrückgang im Privatkundengeschäft, ja, aber nicht im roten Bereich“, bilanziert Klaus Biering.

Wie Tajo Sakowski vertraut auch er dem Kaufanreiz durch „Frühlingsgefühle“.

Coronabedingtes Homeoffice kann man nicht schönreden. Viele Menschen, Kinder, kleine Wohnungen. Die Enge birgt Spannungen, aber auch Chancen. Plötzlich daheim am Herd! In der Pandemie wachsen die Wohnräume, so versichern Klaus-Dieter Käthner und Sabrina Neumann vom 1-2-3 Küchen-Studio in Geltow. Kundenkontakte wurden im Shutdown seit Dezember 2020 zunächst auf digitale Formate verlagert: mit Planungssoftware zur Traumküche. Und dann konnten Kunden zur abschließenden Beratung mit einer Sondergenehmigung des Ordnungsamtes ins Geschäft kommen. Seit dem 8. März 2021 ist dies Geschichte. Freier Eintritt für Küchenliebhaber!

Weitgehend verschont von Lockdown-Lasten konnten sich haushaltsnahe Dienstleister wie Claus Glasreinigung betätigen. Anke Vogt spricht von einer guten Auftragslage bei Firmen und einer gewissen Zurückhaltung bei Privathaushalten. Mit dem Frühjahr erhofft sie für ihr Geltower Unternehmen einen klaren Durchblick – durch Fensterscheiben wie durchs Corona-Regeldickicht.

Auch das Fernweh sucht sich in Zeiten eingeschränkter Reisefreiheit neue Bahnen: Im Januar und Februar 2021 wurde für Berlin und Brandenburg ab einer 200er-Inzidenz der Bewegungsradius auf 15 Kilometer ab der Stadtgrenze begrenzt. Das reichte Tagestouristen aus Potsdam und Berlin, um es bis an die Havel zu schaffen, vor allem nach Caputh mit seinen zahlreichen kulinarischen Außerhausverkäufen. Den Wunsch nach mehr individueller Mobilität in Corona-Zeiten verspüren Fahrlehrer Andreas Büchler und Sohn Phillip vor allem bei ganz jungen Anfängern, die im Homeschooling Zeit für den Führerschein finden. Die rund 400 Fahrschulen im Land Brandenburg durften unter Auflagen weiter offenbleiben, mit maximal fünf Teilnehmern in Theoriestunden. „Die Krise hat uns einen Schritt vorangebracht“, sagt Büchler, „in Richtung Digitalisierung“. Selbst wenn der Online-Unterricht in ländlichen Gegenden ohne G5-Netz längst nicht der gewünschten Datengeschwindigkeit entspricht.

Noch tuckert die Caputher Fähre Tussy II analog über die Havel. Berufspendler und

Ausflugsgäste sind zwar corona-bedingt weniger geworden. Doch ohne reduzierte Betriebsstunden wie im ersten Lockdown „sind wir ganz gut über die Runden gekommen“, resümiert zufriedener Fährmann Detlev Storch.

Der Hunger auf kulinarisches Glück findet selbst im Lockdown Futterstellen. Im „Caputh Kebap Haus“ zum Beispiel kochen drei Männer der Familie Günes heiße Gerichte zum Mitnehmen. „Immer satt und gesund“, das ist ihr Geschäftsmotto.



**Italienische Eis – kulinarisches Glück**

Foto: Seksak Kerdkanno/Pixabay

Das Eiscafé Portofino an der Fähre hat bereits im warmen Februar mit Fensterverkäufen die neue Saison eingeläutet. Bedri Restelica wirbt mit dem Slogan „Glück kann man nicht kaufen. Eis schon“. Im Piccolo Gelato ist Familie Pucciarelli dankbar für treue Kundenunterstützung. In der Corona-Not entwickelte Signora Elena smarte Ideen. Zu Weihnachten bot sie Präsentkörbe an, zu Familienanlässen liefert sie italienisches Buffet. Neben Eis-, Kaffee- und Kuchenspezialitäten können Kunden bei ihr demnächst auch italienische Delikatessen im neuen Feinkostladen genießen. Italien-Sehnsucht breitet sich bis nach Geltow aus. Der sonnenhungrigen Kundschaft öffnet Monique Aldering am 1. März ihre Gelateria Il Sole, mit Softeis und 16 neuen Eissorten. Tische und Stühle im Außenbereich, noch mit rot-weißen Absperrbändern bandagiert, warten auf die Freiluftgastronomie. Über ihre Terrasse klingen Töne von Adriano Celentano: „Il ragazzo della Via Gluck“. Die Eisleute in Geltow und Caputh sind zwar längst keine Jugendlichen (ragazzi) mehr. Doch mit regem Hausverkauf und Lieferservice sowie frischen Ideen für ihre Kundschaft verbreiten sie Stück für Stück Gastro-Glück. Und machen Appetit auf geselliges Leben draußen in gewohnter Freiheit. ■

Hilda Steinkamp

## EHRENAMT:

## Auch 2021 Seniortrainer- Ausbildung für Potsdam- Mittelmark

Der Förderverein „Akademie 2. Lebenshälfte“ bietet für alle Bewohner des Landkreises Potsdam-Mittelmark, die älter als 55 Jahre sind, ab Herbst 2021 wieder eine Seniortrainer-Ausbildung an. Seniortrainer sind Aktive, in der Regel Ältere, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren wollen in Schulen oder Kitas, die selbstständig soziale Projekte entwickeln, Mediatoren und auch Multiplikatoren in ihrer Kommune sind. Für diese umfangreichen ehrenamtlichen Aufgaben erhalten sie eine fundierte Ausbildung. Die Ausbildungsinhalte sind: Projektentwicklung, Bürgerschaftliches Engagement, Gesprächsführung, Moderation und Kommunikation, Spender- und Sponsorenwerbung, Versicherungsfragen, Präsentation, Öffentlichkeitsarbeit. Die einzigen Voraussetzungen für die Kursteilnehmer sind: Wohnort im Landkreis PM, Alter über 55 Jahre und Bereitschaft zu ehrenamtlicher Arbeit im Landkreis.

Der neue Kurs 2021 beinhaltet drei Module mit insgesamt neun Tagen. Es sind alle drei Module zu absolvieren. Am letzten Tag übergibt der Landrat an die Teilnehmer ein Zertifikat. Termine: Modul 1: 29.09.–01.10., Modul 2: 27.10.–29.10., Modul 3: 17.11.–19.11. Die Ausbildung findet in der Heimvolkshochschule (HVHS) am Seddiner See statt und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Nach erfolgreichem Abschluss darf man sich Seniortrainer nennen und wird in das Netzwerk „Senior-KompetenzTeam“ Potsdam-Mittelmark aufgenommen. ■ (HB)

Anmeldungen an: „Akademie 2. Lebenshälfte“, Rheinstraße 17B, 14513 Teltow, Rheinstraße 17B, 14513 Teltow, Tel. 03328/47 31 34 od. 03327/66 88 308, E-Mail: sandow@lebenshaelfte.de, www.akademie2.lebenshaelfte.de

## SENIORENCLUB CAPUTH:

## Ein bisschen Licht im Alltag für die Seniorinnen am Frauentag

Schon zur Weihnachtszeit 2020 überraschte der Vorstand des Seniorenclubs Caputh seine Mitglieder mit einem leckeren Menü. Jetzt zum Internationalen Frauentag am 8. März staunten die Seniorinnen, als ihnen ein bunter Korb voller Frühlingsblüher an die Haustür gebracht wurde. Alle waren von dieser Aufmerksamkeit, die liebevoll von Mitarbeitern einer Michendorfer Gärtnerei gestaltet waren, überwältigt. „Ich glaube, wir haben gerade in dieser unwirklichen Zeit, in der viele alleinstehende Seniorinnen das gemeinsame Beieinandersein und den persönlichen Austausch mit den anderen vermissen, ein bisschen Freude und Licht in den Alltag bringen können“, sagte die Vereinsvorsitzende Karin Jakob. „Für mich wäre es die größte Freude, wenn das gelungen ist. Die könnte noch

größer sein, wenn wir uns bei unseren Treffen im Seniorenclub mal wieder sehen könnten.“ ■ Wolfgang Post



Dieter Kestein sorgte dafür, dass alle Blumen-  
grüße gut ankamen Foto: Karin Jakob

## VOLKSSOLIDARITÄT FERCH:

## Ausflug entlang der Müritz

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Ferch lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Ferch zu einer Fahrt entlang der Müritz ein. In Waren besteht Zeit zu einem kleinen Stadt- und Hafenumbummel. Zum Mittagessen kehren die Seniorinnen und Senioren beim Fischer Fritz in Faulenrost an der Peene ein. Hier besteht auch die Gelegenheit zum Fischkauf. Durch die Mecklenburgische Schweiz geht es dann nach Basedow, wo im Alten Schafstall Kaffee getrunken wird. Das Schloss, die Reithalle und das Angebot im Schafstall

werden bestimmt großes Interesse finden. Der Vorsitzende Gerhard Keßner: „Wir laden alle recht herzlich ein und hoffen sehr, dass uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.“ ■ (HB)

(Termin: 14. April, Start 7.50 Uhr Petzow, 8.00 Rathaus Ferch, Rückkehr 18.30 in Ferch; Preis 49,- Euro; Leistungen: Fahrt im Luxusreisebus, Reiseleitung, Mittagessen und Kaffeegedeck; Kassierung: 8. April, 14.00–15.00 Uhr im Alten Schulhaus in der Burgstraße)



Waren Müritz, Stadthafen mit Blick auf die Marienkirche Foto: Uwe Scherdin/Pixabay

# Einsteinschule Caputh: „Endlich wieder Schule...“

Die Corona-Pandemie hat das Lernen weltweit verändert. Homeschooling ist das Stichwort. Statt im Klassenzimmer in der Schule sitzen viele Kinder zu Hause vor ihren Aufgaben. Die Situation ist für alle eine Herausforderung. Die Schulschließungen in der Corona-Krise haben vor allem eins gezeigt: Die meisten Kinder haben sich nicht über den Unterrichtsausfall gefreut, sondern die Schule vermisst. Nicht nur Freunde, auch den direkten Kontakt zu ihren Lehrern. An den Grundschulen konnte man am 22.02.2021 zum ersten Mal in diesem Jahr wieder Kinderlachen hören.

Mit dem Start des Wechselunterrichts begann ein neuer Abschnitt.

Wie sich die Schulkinder auf den Unterricht in der Schule freuten,

zeigen diese Beiträge der Klasse 4a der Caputher Grundschule. ■

Renate Hanschmann, Klassenleiterin 4a

Kindermund:  
rechtschreiblich  
original  
wiedergegeben

**ENDLICH WIEDER**

Der Coronavirus hat es nun so weit gebracht das alle Schulen endlich wieder öffnen.  
Zuhause zu arbeiten ist nicht so schön, wenn man nicht mit seinen Freunden zusammen sein kann und die Eltern nicht so viel Zeit haben, um die Hausaufgaben zu machen. Ich bin so glücklich, dass ich endlich wieder in die Schule gehen darf. Ich werde es nicht lassen, auch die Umkleekabine wird ich benutzen.

**Johanna**

Endlich Schule  
Die erste Woche zu Hause war es cool, aber dann wurde es langweilig. Die Eltern haben alles anders erklärt, aber dann habe ich die Nachricht bekommen, das wir zur Schule gehen dürfen. Ich wollte es nicht glauben doch dann ist es wirklich passiert. Vor langer Zeit konnte ich nicht einschlafen, weil ich mich so gelangweilt habe. Boyan

**Endlich**

Home Schooling war echt blöde. Als die Nachricht kam wieder in die Schule zu dürfen, habe ich mich sehr gefreut. Die meisten wieder zu sehen und mit Frau, Frau Schwan und Herr Herrert zu machen. Nichts sagen die Eltern aber unsere Lehrer erklären es besser. Ich war so glücklich ich bin schneller zur Schule gekommen. Meine Freunde und ich sind uns erdringungsland. Ich war so glücklich, auf meinem Platz zu sitzen und auf dem Schulhof zu spielen. Emily 😊

Endlich...  
Zuhause war es langweilig, keine Freunde sehen! Schule war wunderbar, Schule war cool. Jetzt ist alles anders Masken, Abstand....

**Felix**

Zuhause lernen ist nicht toll  
Zuhause hat es keinen Spaß gemacht mit Mama und Papa zu lernen. Die Eltern sind nicht so gute Lehrer wie die Lehrer sind. Das ist nicht ihre gewohnte Arbeit. Die Lehrer bekommen halt das was wir in der Schule lernen. Ich habe mich sehr über meine Freunde, Frau Hanschmann und Herrert zu freuen. Lisa

Endlich wieder Schule  
Es hat mich die ganze Zeit nur noch in meinem Kopf um die Schule gedreht. Ich hoffe, das ich wieder in die Schule gehen darf. Mein bester Freund ist in Klasse 5, meine Freunde sind meine Lehrer meine Erzieherin zu sehen. Am Abend vor dem ersten Tag schlief ich erst nicht ein, weil ich mich so riesig auf die Schule gefreut habe und aufgeregt war.

**Mia**

Endlich Schule  
In manchen Nächten konnte ich nicht schlafen. Ich hasse Corona. Als die Nachricht kam, das wir wieder in die Schule dürfen konnte ich es kaum glauben. Ich freu mich darüber das ich meine Freunde wieder sehe, die Schule, die Lehrer und auf dem Hof spielen kann.

Es ist so schön in der Schule, auch wenn es immer nur ein Tablett ist. Terina

Endlich wieder Schule  
Ich fand das Homeschooling nicht so so schön, weil den ganzen in der Schule viel mehr Spaß macht als zu Hause. Auch wenn es in der Schule manchmal langweilig ist. Ich mag es sehr mit meinen Freunden zusammen zu sein. Ich habe mich so sehr gefreut das ich wieder zur Schule gehen konnte. Ich war überglücklich. Meine Mama und die Lehrer unterstützen die Information das die Schule wieder öffnet war mit Abstand die schönste Nachricht in der Coronazeit.

**Lara**

**Spaßzeit**  
Bei mir war es so langweilig als hätte niemand zum Spaß und als ich gefreut habe, das ich wieder in die Schule hin darf, ist mir gefreut. Ich habe ich alles, was ich brauche.

**Johan**

**Schule!!!**  
Wohoooo!!!  
Zu Hause kann man alles machen was man will aber die Eltern haben es anders erklärt als die Lehrer. Die Lehrer war so schön zu sehen. Meine Eltern fragen haben, ich konnte für eine Woche in die Schule gehen. Da habe ich mich riesig gefreut. Ich konnte gar nicht schlafen und ich war so aufgeregt das ich vor Aufregung gar nicht schlafen konnte.

# Ostergrüße von den Meusebachern

Nach sieben Wochen außergewöhnlichen Schulbetriebs wünschen sich die Kinder erholsame Ferien und einen fleißigen Osterhasen. Eigentlich wie jedes Jahr. Nur ob es einen Urlaub oder den Besuch bei Verwandten gibt, ist noch ungewiss. Im Unterricht und in der Notbetreuung stehen die Themen Frühling und Ostern bei den jüngeren Jahrgängen hoch im Kurs. Voller Vorfreude auf die Ferien gestalten die Kinder der 2. Klasse in der Notbetreuung Bilder und schreiben Elfchen (kleine Gedichte) zum Thema Ostern und Frühling. Alle Meusebacher wünschen eine erholsame Ferienzeit verbunden mit dem großen Wunsch auf Normalität im Schulbetrieb und im öffentlichen Leben. ■ Claudia Hach, Schulleiterin



1



4



2

Die  
kleinen  
Künstler  
in der  
Reihenfolge:

- 1 – Julika
- 2 – Carla
- 3 – Julika
- 4 – Marla
- 5 – Frieda
- 6 – Felix



5



3



6

CULTURA E.V.:

## Auf Spurensuche in Deutschland und Israel

„Gertrud Feiertag und das Jüdische Landschulheim – Spuren von heute“ ist der Titel einer Ausstellung, die der Verein Cultura am 25. April um 15.00 Uhr im Caputher Schloss eröffnet und die bis zum 30. Mai dort gezeigt werden soll. Die Veranstalter gehen mit der Ausstellung der Frage nach, was aus den Schülern und Lehrern wurde, die das Le-

ben in dem 1931 gegründeten Jüdischen Landschulheim geprägt haben. Präsentiert werden vorher noch nie gezeigte Bilder und Texte. Im Mittelpunkt der Ausstellung sollen ein Fotoalbum und Aufzeichnungen des ehemaligen Schülers Heinz Ginsburg (1925–2006) stehen. Diese Dokumente lagerten jahrzehntelang in einem Familienarchiv in Israel

und werden nun erstmals in Deutschland gezeigt. Ein Teil der Ausstellung ist dem damaligen Schulleiter Ernst Ising gewidmet, einem renommierten Physiker. Die musikalische Begleitung der Ausstellungseröffnung hat die national und international bekannte Caputher Instrumentalistin und Sängerin Amelie Protscher übernommen. ■ (HB)

PROJEKTTAG BEI DER EINSTEIN-GRUNDSCHULE:

## „Im Klassenraum zurück, noch ein leckeres Schokoglück“



Auf Anweisung Einsteins zur Lösung des Rätsels Foto: Einsteins

Wenn die Kinder der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh einen Brief vom Namensgeber höchstpersönlich erhalten, dann ist es wieder so weit: Der Geburtstag des großen Wissenschaftlers jährt sich. Der traditionelle Projekttag rund um den 14. März fand dieses Mal coronabedingt anders statt als gewohnt, aber nicht weniger fröhlich. Nach der langen Zeit der Schulschließung sind alle glücklich,

einander wiederzusehen, gemeinsam zu lernen und miteinander Zeit zu verbringen. Und dank des aktuellen Wechselmodells wurde der Projekttag zu Ehren Albert Einsteins dieses Jahr sogar zweimal durchgeführt, damit jede Gruppe an diesem besonderen Ereignis teilnehmen konnte. Statt Klassen- und Jahrgangsmischung standen dieses Mal Rätselfreude und Klassenzusammen-

halt im Mittelpunkt. So hinterließ der berühmte Physiker zum Beispiel für die Klasse 2b verschlüsselte Hinweise, geheime Zahlencodes und sogar eine Schatztruhe mit doppeltem Boden. Die Kinder konnten die Rätsel nur mithilfe wichtiger Informationen und Ereignisse aus dem Leben Albert Einsteins lösen. Die Spurensuche führte sie an verschiedene Orte und endete natürlich am schönen Som-

GROSSZÜGIGE SPENDE:

## Feuerwehr-Grünkohl für guten Zweck



Zwei Spendenschecks und strahlende Gesichter Foto: Sören Bels

Zum 100. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr soll die Jugendfeuerwehr in Ferch ein Mini-Löschfahrzeug bekommen. Eine Gruppe engagierter Kameraden um Ortswehrführer Marius Manthey hat es übernommen, das Fahrzeug rechtzeitig zum Jubiläum fertigzustellen. Es ist allerdings ein teures Projekt: Die Kosten von rund 6.000 Euro sollen ausschließlich aus Spenden aufgebracht werden. Einen Grundstock bildet ein Scheck über 600 Euro, den der Förderverein der Fercher Feuerwehr am 28. Februar in Anwesen-

heit des Ortswehrführers sowie des Ortsvorstehers Roland Büchner der Jugendfeuerwehr übergeben hat. Bei dieser Gelegenheit konnte auch die Leiterin der Kita Birkenhain, Kathrin Büchler, einen Spendenscheck entgegennehmen: Ebenfalls 600 Euro sollen für die Anschaffung einer zusätzlichen Schaukel verwendet werden.

Das Geld stammt aus der Aktion „Fercher Feuerwehr-Grünkohl“: Am zweiten Adventswochenende hatte der Förderverein traditionell den beliebten Grünkohl mit Knacker angeboten. Wegen Corona diesmal „to go“. 300 Portionen wurden unter der Regie von „Heini“ Heinemann und zahlreichen Helfern verkauft. Den Erlös von 1200 Euro spendete der Förderverein nun an die Jugendfeuerwehr und an die Kita. ■ (HB)  
(Wer helfen möchte: Feuerwehr Ferch Kto-Nr. DE38 160500001101580662, Zweck Mini-Löschfahrzeug)

merhaus Einsteins. Nach einem spannenden Tag voller Knobeleyen, Abenteuer und Überraschungen wartete auf die Kinder „im Klassenraum zurück, noch ein leckeres Schokoglück“. Ein rundum gelungener Tag für Groß und Klein, an dem sicher auch Einstein seine Freude gehabt hätte.

■ Evelyn Sommerfeld/Maria Hager

## Per „Pfundbriefkasten“ zum neuen Bodentrampolin

Kleine Ursache – große Wirkung: Seit über einem Jahr können Kunden im Rewe-Markt Geltow ihre Pfandbons in einen bereitgestellten „Pfundbriefkasten“ werfen und damit ihr Pfandgeld der Meusebach-Grundschule spenden. 810 Euro kamen bei der ersten Leerung des „Pfundbriefkastens“ zusammen. Der Filialleiter des Rewe-Marktes, Christopher Titze, rundete den Betrag auf 1000 Euro auf. Das Geld ist zur Anschaffung eines neuen Bodentrampolins bestimmt. Rektorin Claudia Hach erklärte bei der offiziellen Spendenübergabe am 15. März, dass der Bedarf an neuen und interessanten Spiel- und Bewegungsgeräten für die Kinder groß, ihre Finanzierung aber noch nicht umfänglich gesichert sei. Titze sagte daher zu, die Spendenaktion weiterlaufen zu lassen. Yvonne Freiberg dankte im Namen des Vorstands des Fördervereins der Meusebach-Schule dem Rewe-Chef und den vielen unbekanntenen Pfandbon-Spendern. Für den Einzelnen sei das Pfandgeld häufig nicht viel, aber in der Summe könne damit wirklich Großes erreicht werden, sagte sie. ■ (HB)



Schulsprecher Eric Freiberg überreicht Christopher Titze als Dank eine Radierung von Geltow, die ein Schüler der 6. Klasse im Kunstunterricht angefertigt hat Foto: Meusebach-Grundschule

SCHLOSSGALERIE HAAPE IN CAPUTH:

## Mit einem anspruchsvollen Programm ins neue Jahr

Galeristin Melanie Haape hat sich für 2021 viel vorgenommen: Sechs Ausstellungen mit jeweils einer Laufzeit von fünf bis sieben Wochen und mehr als 14 Künstlern sind in ihrer SchlossGalerie geplant – alle geprägt von Farben, Licht und magischen Momenten. Besucher können sich auf Malerei, Tuschzeichnungen, Grafik, Druck, Holzschnitte und innovative Buchcollagen freuen. Getreu dem Konzept der Galeristin werden in Brandenburg und entlang der Havel lebende Künstler bevorzugt. Weitere kommen auch aus anderen Teilen Deutschlands sowie aus Afrika.

Jede der Ausstellungen hat ihr eigenes Schwerpunktthema. Die aus Caputh stammende Anke Debertshäuser setzt sich zum Auftakt in ihrer Ausstellung „EinsSein“ vom 20. März bis 9. Mai in ihren Tiergrafiken mit dem eigentlich Wesentlichen, der Seele, ihrer Objekte auseinander. Die rund 100 Tierporträts werden zum ersten Mal ausgestellt. Die ebenfalls aus Caputh stammende Ilka Raupach folgt mit ihrer Einzelinstallation „Lichtung“ vom 25. Juni bis zum 1. August und stellt speziell für die am Ufer der Havel und am Schlosspark gelegene SchlossGalerie Haape geschnitzte Objekte aus. Sie bestehen



Galeristin Melanie Haape spannt den Bogen von der Havel bis nach Afrika  
Foto: SchlossGalerie Haape

aus in Caputh gerodetem Holz und farbstarken, vielschichtigen Collagen aus Papier, die sich direkt auf den Ort und sein Umfeld beziehen. „Ich freue mich auf die Vielfalt in jeder der einzelnen Ausstellungen und auf eine gute Resonanz von Besuchern aus nah und fern“, sagt Galleristin Melanie Haape. ■ (HB)

## Caputher Musiken: Beschwingt durch das Jahr 2021

Menschen–Töne–Emotionen – das ist das diesjährige Motto der Caputher Musiken. Mit den meisten Musikern, deren Konzerte 2020 pandemiebedingt nicht stattfinden konnten, haben die Veranstalter neue Konzerttermine gefunden und können somit für 2021 ein abwechslungsreiches Konzertprogramm präsentieren. Durch alle Konzerte zieht sich ein roter Faden: Auf unterschiedlichste Weise wird über die verschiedensten Themen musikalisch etwas erzählt.

Den Auftakt macht am Pfingstmontag Felix Schönherr in Orgelkompositionen der Berliner Schule über den Einfluss von J. S. Bach auf spätere Komponisten. Weiter geht es mit „Reisegeschichten“ der Rainers in einem Mix aus Spiritual, Early Jazz und jeder Menge Spiel- und Erzählfreude. Ebenfalls etwas zu erzählen hat der Handglockenchor mit Melodien aus Filmen und Musicals. Das Duo Scheeselong kennt jede Menge glamouröser, sinnlicher und witziger Geschichten, die im Stil der 30-er Jahre erklingen, und Daniel Trumbull & Friends lassen uns ein musikalisches Fest im 18. Jahrhundert nacherleben, wie es im Caputher Schloss



Das Banner der Caputher Musiken für 2021

stattgefunden haben könnte. Über den musikalischen Klang der Jahrhunderte berichtet Oli Bott und schlägt mühelos den Bogen von Bach zu Duke Ellington, und wie es in der weiten Welt zugeht erfahren wir aus den Liedern des Caputher Männerchores. Schließlich endet der Reigen mit märchenhaften Keltischen Liedern und Geschichten, gesungen und – auf zwei Harfen – gespielt vom Duo „Seite an Saite“. Tickets können wie gewohnt über die Homepage der Caputher Musiken [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de) sowie im Café Heimath an der Fähre erworben werden.

Eine Bitte der Veranstalter: „Da sich die Pandemie-Regeln und auch die verfügbaren Platzkontingente im Jahresverlauf ändern können, informieren Sie sich bitte vor Veranstaltungsbeginn noch einmal unter [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de) über mögliche Aktualisierungen.“ Es könne sein, dass einige bereits zum Jahresbeginn gedruckte Veranstaltungskalender anderer Herausgeber nicht mehr den aktuellen Stand aufweisen. Das aktuelle Konzertprogramm liegt diesem Havelboten als Flyer bei. ■ Andra Sauerborn

VIERTE AUSZEIT IN SCHWIELOWSEE:

## Ankommen und Auftanken

Acht Wochen für Ihre Gesundheit! Lassen Sie sich bei der 4. Auszeit in Schwielowsee im April und Mai von wohltuenden Gesundheitsangeboten inspirieren und erleben Sie an den natürlichen und kulturellen Kraftorten am See Ihre persönlichen Auftank-Momente. Das vergangene und das laufende Jahr hat uns alle viel Kraft gekostet. Atmen Sie tief durch, drücken Sie bei Alltag und Sorgen den Pause-Knopf und tun Sie mit den vielfältigen Angeboten aus den Bereichen Entspannung, Bewegung, Ernährung und Beratung aktiv etwas für Ihre Gesundheit. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie tanken Sie alleine, in kleinen Gruppen und oftmals unter freiem Himmel oder am heimischen Computer gemeinsam auf Abstand Kraft für sich.

Bei Meditation im Bonaigarten, Qigong am See, Taiji vorm Schloss, Waldbaden, Tanzen, Yoga, Pilates, Feldenkrais, Massa-

gen, Stimmtraining und Workshops zur Stressbewältigung geht es darum, sich bewusst Zeit für sich zu nehmen. Erfahren Sie bei der 5-tägigen Basenfasten-Woche und weiteren Angeboten mehr über vitale Ernährung, frischen Sie Ihr Wissen über Kräuter und Pflanzen auf und

stärken Sie Ihr Immunsystem mit Bewegung an der frischen Luft. Erhalten Sie im Coaching positive Impulse, um sich mental zu stärken – am See, beim Spaziergang oder online zu Hause.

Sie finden alle Kurse, Workshops, Vorträge, Therapien und Coachings im Auszeit-Flyer, der in der Tourist-Information in Caputh und an vielen weiteren Auslageorten in allen drei Ortsteilen für Sie bereitliegt, sowie auf der Website



[www.auszeit-in-schwielowsee.de](http://www.auszeit-in-schwielowsee.de). Reservieren Sie sich jetzt die besten Plätze für Ihr Wohlbefinden und gönnen Sie sich Ihre Auszeit in Schwielowsee!

Bitte nutzen Sie die Kontaktdaten der Partner für eine vorherige Anmeldung. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der geltenden Corona-Regeln statt. Änderungen sind vorbehalten. ■

Meike Jänike

(Kultur- und Tourismusmarketing)

## Neues aus dem Kultur- und Tourismusamt

### Zentrale Litfaßsäulen für Caputh, Ferch und Geltow

An zentralen Plätzen in allen drei Ortsteilen können ab sofort lokale Vereine und gemeinnützige Initiativen ihre Ankündigungen und Plakate für alle sichtbar aufhängen lassen. Seit Ende Februar sind die drei neuen Litfaßsäulen in Caputh am Parkplatz am Schloss, in Ferch am Potsdamer Platz und in Geltow am Wimmerplatz aufgestellt und können mit Plakaten im Format A2 oder maximal A3 bestückt werden. Geben Sie die Plakate einfach in der Tourist-Information in Caputh ab (Ankündigungen möglichst frühzeitig) und wir hängen die neuen Informationen jeweils einmal im Monat an den Säulen auf. Wir freuen uns, damit einen zentralen Aushangort für alle Akteure zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie die Möglichkeit und sprechen Sie uns an!

### Information für Vermieter\*innen von Ferienunterkünften

Start der Kurbeitragsaison: Bitte denken Sie daran, dass Sie als Unterkunftsgeber\*innen in der Zeit von April bis Oktober von Ihren Gästen neben dem Übernachtungspreis **auch den Kurbeitrag von 1 Euro pro Person und Nacht einziehen müssen**. Dies gilt auch für Vermietungen über Portale wie Airbnb, Booking.com oder Fewodirekt etc. Sie brauchen dafür spezielle Kurbeitragsformulare, die Sie bei uns in der Tourist-Information erhalten. Mit der Zahlung des Kurbeitrags erhalten Ihre Gäste dann eine Gästekarte, mit der sie verschiedene Vergünstigungen nutzen können. Mehr Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Website in der Rubrik Service unter Kurbeitrag: [www.schwielowsee-tourismus.de/service/kurbeitrag](http://www.schwielowsee-tourismus.de/service/kurbeitrag)

### Schwielowsee-Tourismus-Website jetzt auch auf Englisch

Ab April finden Gäste aus anderen Ländern alle relevanten Informationen rund um Schwielowsee als Ferienort in der neuen englischen Version unserer Schwielowsee-Tourismus-Website: [www.schwielowsee-tourismus.de/en](http://www.schwielowsee-tourismus.de/en). Sie erreichen die Seite auch über den EN-Button auf der Startseite der deutschen Version. Wir freuen uns, auf diese Weise auch nicht deutschsprachige Besucher\*innen zu einem Urlaub in Schwielowsee inspirieren zu können.

Bleiben Sie zuversichtlich und gesund, Ihr Team des Kultur- & Tourismusamtes



Drei Litfaßsäulen – hier die am Schloß Caputh – warten auf rege Nutzung  
Foto: Tourismusamt



## Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren

Da wir bei Drucklegung nicht wissen konnten, ob wir unsere Angebote wirklich wie geplant durchführen können, möchten wir Sie bitten, sich auf unserer Website jeweils über den aktuellen Stand zu informieren.

Telefonisch erreichbar sind wir unter: Anna Töpfer (0173/2973567 oder 033209/203911) und Petra Borowski (033209/769759 oder 0151/14806940) und unter [www.familienzentrum-schwielowsee.de](http://www.familienzentrum-schwielowsee.de).

### Online TaLK: Themen aus dem Leben mit Kindern – für Eltern & Großeltern

#### Thema: Kinder leicht tragen – Infos rund ums Tragen

Termin: Sa, 17. April (10 – 11.30 Uhr)

Dozentin: Annedore Althausen

Anmeldung unter: [post@kinderleichtfamilie.de](mailto:post@kinderleichtfamilie.de)

Kosten: Keine

Dieser Termin findet statt: Live oder digital.

#### Gesundheitsthemen online:

#### Alternativmedizinische Unterstützung bei Allergien

Lernen Sie die Möglichkeiten aus der Komplementärpharmazie und Alternativmedizin kennen, um allergische Beschwerden (in jedem Alter) zu lindern und regulativ den Körper ganzheitlich und nebenwirkungsarm durch diese Zeit zu begleiten.

Termin: Mi, 21. April (20 – 21 Uhr)

Dozentin: Dr. Claudia Welle (ganzheitliche Apothekerin & Fachberaterin für Gesundheit und Prävention)

Kosten: 19 Euro

Anmeldung: [kontakt@gruenkittel.de](mailto:kontakt@gruenkittel.de)

Online-Veranstaltung über Zoom: Link gibt es bei der Anmeldung

#### Mama-Kind-Sport – online

Du hast die Rückbildung hinter Dir oder bist fast am Ende mit dem Kurs und willst mehr Sport machen? Dann komm zum Sport mit Lena. Mit Spaß gibt es hier effektives postnatales Training. Der Schwerpunkt liegt in der Kräftigung aller rund um die Schwangerschaft abgeschwächter Muskelgruppen.

Wann: Fr, 10 – 11 Uhr

Der Kurs findet online oder draußen mit Abstand statt!

Leitung: Lena Hohlfeld

Kosten: 10er Karte für 60 Euro

Anmeldung im Familienzentrum – dann bekommt Ihr die Zugangsdaten und die 10er Karte.

#### Babymassage

Hier lernen Sie die Grundtechniken der Baby-massage kennen und danach verfügen Sie über ein wertvolles Kommunikationsmittel mit Ihrem Baby.

Wann: Do, 9.30 – 11 Uhr / 5 x / Anmeldung im FZ

Kosten: 65 Euro

Termine: 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 20.05.

Leitung: Mirka Hentschel

#### Mobiles Familiencafé mit dem Lastenrad

Outdoor-Treffen mit Abstand!

Das Spielrad besucht die verschiedenen Spielplätze in der Gemeinde. Bestückt mit tollen Outdoor-Spielmaterialien und frischem Kaffee radel ich zu Euch. Kommt mich besuchen.

Immer von 15 – 17 Uhr. Und nur bei gutem Wetter (+15°C und kein Regen).

15. April: Fontanespielplatz in Geltow (Caputher Chaussee 8)

29. April: Spielplatz an der Seewiese in Ferch (Seeweg)

Am 8. und 22. April findet kein Familiencafé statt.

#### Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen

Im Familienzentrum erhalten frischgebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen.

Bitte im Familienzentrum anmelden.

#### Trageberatung

Eltern lernen hier das Tragetuch zu binden, können Tragehilfen testen oder Tipps zum Tragen erfahren.

Termine nach Vereinbarung

Kosten: 35 Euro/h für Eltern aus Schwielowsee.

Leitung: Annedore Althausen

Anmeldung unter: [post@kinderleichtfamilie.de](mailto:post@kinderleichtfamilie.de)

#### Zum Ausleihen:

##### SpielBox to go

Ihr braucht etwas Abwechslung im Spielalltag zu Hause? Leih Euch unsere tollen Spielsachen aus dem Familienzentrum aus! Von Bausteinen über Pikler-Spielgeräte zu Entdecker- & Musik-Boxen. Wir haben viele bunte Dinge für Euch parat. Einfach anrufen oder E-Mail an das Familienzentrum schreiben und wir vereinbaren einen Übergabetermin.

##### Bücherrucksäcke –

##### Lesestoff für die ganze Familie

Wut, Trotz, Durchschlafen, Streiten und Vertragen, Gesunde Ernährung und Fernsehkonsum sind nur einige Titel der Bücherrucksäcke aus dem Familienzentrum.

(Vor-)Lesen macht Spaß und fördert die sprachliche Entwicklung. Im Rucksack findet Ihr viele Bücher und Spiel- oder Bastelanregungen zu den entsprechenden Themen. Gemeinsam mit Euren Kindern erlebt Ihr Gemeinschaftlichkeit, Zuwendung, Geborgenheit und Gemütlichkeit. Und ganz nebenbei spricht Ihr über wichtige Themen, die Euch betreffen.

Wir haben auch Bücherrucksäcke für unsere großen Kinder und Jugendlichen mit den Themen: Sicher unterwegs im Netz, Pubertät, Mobbing und Trennung.

Die Ausleihe ist ganz unkompliziert: Im Familienzentrum nachfragen, ob der Rucksack da ist, und dann einen Abholtermin vereinbaren.

#### Angebote für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren Unterstützung im Homeschooling für Grundschul Kinder

- Telefonische Beratung bei der Bewältigung von Aufgaben im Homeschooling (Montag – Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr)
- Ausdruck von Arbeitsblättern (nach Terminvereinbarung)
- Einzelplätze für ein ruhiges Arbeiten an den Homeschooling-Aufgaben (Montag & Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und Dienstag & Donnerstag von 9 bis 15 Uhr, nach Terminvereinbarung)

Anmeldungen und Fragen richten Sie bitte an Frau Petra Borowski/Jugendkoordinatorin unter 033209-769759 oder per E-Mail an [P.Borowski@Schwielowsee.de](mailto:P.Borowski@Schwielowsee.de)

#### ADD/Parkour in Caputh

##### ab 8 Jahren und 11 Jahren

Di, 16.00 – 17.30 Uhr (8 – 10 Jahre),

17.30 – 19.00 Uhr (11+ Jahre)

Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich

Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt Ihr vom Trainer.

Kosten: 20 Euro/Monat

Anmeldung: [lukas@pib-akademie.de](mailto:lukas@pib-akademie.de)

Leitung: Lukas Schapp

([www.potsdam-in-bewegung.de](http://www.potsdam-in-bewegung.de))

#### ADD/Parkour in Geltow

##### ab 8 Jahren und 11 Jahren

Di, 16.00 – 17.30 Uhr (8 – 10 Jahre),

17.30 – 19.00 Uhr (11+ Jahre)

Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich

Wo: Geltow – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer

Kosten: 20 Euro/Monat

Anmeldung: [lukas@pib-akademie.de](mailto:lukas@pib-akademie.de)

Leitung: Tyrel ([www.potsdam-in-bewegung.de](http://www.potsdam-in-bewegung.de))

#### Schülercafé ab 8 Jahren

Do, 15 – 18 Uhr / Kosten: Keine / ohne Anmeldung

Jede Woche – außer in den Ferien

Wo: Erdgeschoss Bürgerhaus

Leitung: Petra Borowski

#### MACH MIT!

Do, 15. April 18.30 – 20 Uhr

Wo: Im Schülercafé, Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3

Wir laden Euch ein mitzubestimmen, Ideen umzusetzen, Euch in das Gemeindeleben einzubringen. Ziel ist es, mit Euch gemeinsam Orte zum Wohlfühlen und Begegnen zu schaffen und die Freude am Leben in Schwielowsee zu stärken.

Für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahren.

Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen!

#### Zum Ausleihen:

Ihr habt alle eure Bücher ausgelesen? Und alle Spiele durchgespielt? Dann könnt Ihr Euch im Schülercafé Nachschub ausleihen. In unserer Bibliothek stehen Bücher aus den Bereichen: Kinder- und Jugendbücher, Wissen, Märchen, Sprachen, Handarbeit und Basteln. Ebenso haben wir zahlreiche schöne Gesellschaftsspiele. Vereinbart einen Termin bei Petra Borowski telefonisch oder per E-Mail zum Durchstöbern unserer Regale.

#### Kinder-Bücher-Konferenz für Kids ab 8 Jahren

Habt Ihr Lust, zusammen Bücher online zu machen? Vorsicht! Dies ist ein Experiment.

Jeden Montag und Mittwoch öffnet die Schreibwerkstatt ihre Fenster auf dem Bildschirm.

Wann: Mo & Mi, 15 – 16 Uhr

Wenn Du dabei sein willst, dann kannst Du Dich über [info@manuskriptur.info](mailto:info@manuskriptur.info) bei Bärbel Tauber anmelden.

Kosten: Keine

Ihr braucht nur Zettel & Stifte.

#### Nähtag für Kids ab 9 Jahren

Vom Täschchen bis zum T-Shirt – vieles ist möglich! Mit viel Freude und fachkundiger Unterstützung der Schneiderin Anne Wolff können hier eigene Lieblingsprodukte entstehen. Bitte bringt Nähmaschine, Stoffe und die üblichen Utensilien mit.

Wann: 18. April (10 – 16 Uhr)

Kosten: 35 Euro

Leitung: Anne Wolff

Anmeldung im Familienzentrum

#### Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Termine bitte mit Fr. Borrmann vereinbaren.

Tel.: 0178 - 211 83 40.

**Die Veranstaltungen für Senioren (Singen und Spielnachmittag) müssen leider immer noch ausfallen, da wir uns an die Abstands- und Hygieneregeln halten.**

#### INFOS UND ANMELDUNG:

[www.familienzentrum-schwielowsee.de](http://www.familienzentrum-schwielowsee.de)

Straße der Einheit 3

14548 Schwielowsee

#### Familienzentrum:

Anna Töpfer (SHBB/KJSH e.V.)

033209/203911 oder 0173/2973567

fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de

#### Jugendkoordination:

Petra Borowski (Gemeinde Schwielowsee)

033209/769759 oder 0151/14806940

[p.borowski@schwielowsee.de](mailto:p.borowski@schwielowsee.de)

SCHÜTZENGILDE CAPUTH:

# Hoffnung auf offenes Schießtraining ab April

Nachdem das Schützenjahr 2021 coronabedingt nicht wie geplant beginnen konnte, führte die Schützengilde Caputh 1920 e.V. am 26. Februar die Ehrung der Meister 2020 „gruppenweise“ auf dem Schießplatz Flottstelle durch. Zunächst wurden Marlies Groß und Franz J. Groß (auch für Luftpistole) für den zweiten Platz ausgezeichnet. Später wurden Regina Bertram und Andreas Bertram (auch mit der Luftpistole) als Meister ausgezeichnet. Andreas Bertram erfüllte 2020 außerdem die Bedingungen für die Schützenschnur in Gold sowohl für Luftpistole als auch für Luftpistole und erhielt dafür die Eichen, da er die Schützenschnur bereits trägt.

Da die Schießtermine 2020 nicht wie geplant durchgeführt werden konnten, war die Beteiligung am Schießen entsprechend gering und es qualifizierten sich

nur wenige Schützen für die Teilnahme an der Meisterschaft.

2021 soll jeweils am zweiten Sonntag eines Monats (ausgenommen November und Dezember) von 10.00 bis 12.00 Uhr ein „offenes Schießtraining“ für jedermann angeboten werden! Wir hoffen, dass das spätestens ab April möglich sein wird.

Das Frühjahrspokalschießen soll – vorausgesetzt, das Schießen ist dann wieder erlaubt – am 17. April durchgeführt werden. Das Schützenfest ist am 5. Juni wieder traditionell auf dem Schießplatz Flottstelle geplant. Soweit der Fahrradsonntag am 12. September durchgeführt wird, findet auch wieder das schon traditionelle Vereins-Pokalschießen um den „Franz Friedrich Prinz von Preußen-Pokal“

mit den örtlichen Vereinen statt. Es können sich aber auch Firmen- oder „Familienmannschaften“ beteiligen! Das Schießen um den Schwielowseepokal ist am 5. November geplant. ■ Franz J. Groß



**Wir suchen Dich!**  
Hast Du Spaß am Umgang mit Menschen? Wir möchten unsere Vereinsarbeit mehr in der Öffentlichkeit präsentieren. Wir vertreten 600 Kinder, Jugendlichen, Erwachsene und Senioren.

**Vereinsredakteur/in**  
kreativ  
motivierend  
inspirierend



mehr Infos  
[www.mitmachen.caputher-sv.de](http://www.mitmachen.caputher-sv.de)

\*\*\*\*\* TERMINE HAVELBOTE 2021 \*\*\*\*\*

HB-Ausgabe	Anzeigenschluss (Dienstag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Mittwoch, 11 Uhr)	Erscheinungstag HB und Amtsblatt
April	13.04.	14.04.	28.04.
Mai	07.05. (Freitag)	10.05. (Montag)	26.05.
Juni	15.06.	16.06.	30.06.
Juli	13.07.	14.07.	28.07.
August	10.08.	11.08.	25.08.
September	14.09.	15.09.	29.09.
Oktober	12.10.	13.10.	27.10.
November	09.11.	10.11.	24.11.
Dezember	30.11.	01.12.	15.12.

**Achtung!** Aufgrund der Zustellung des Havelboten/Amtsblattes durch die Deutsche Post kann die Zustellung in die Haushalte an einem beliebigen Tag im Zeitraum von Dienstag bis Freitag erfolgen. Die Redaktion ist an jedem ersten Dienstag im Monat zwischen 11.00 und 13.00 Uhr für Sie persönlich im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh, oder telefonisch unter 033209 / 2 14 51 erreichbar.

## IMPRESSUM

### Heimatzeitung „Der Havelbote“

**Herausgeber und Verleger:** Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

**Redaktion:** Karl Günsche (verantwortlich), Marina Katzer (Chefin vom Dienst), Sören Bels, Regina Petschke, Ingrid Schlegel, Dr. Reinhard Schmidt, Dr. Dirk Schulze, Dr. Hilda Steinkamp; Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee

**Anzeigen:** Marina Katzer, Ingrid Schlegel

**E-Mail-Adresse für die Redaktion:** [redaktion@havelbote-schwielowsee.de](mailto:redaktion@havelbote-schwielowsee.de)

**E-Mail-Adresse für Anzeigen:** [anzeigen@havelbote-schwielowsee.de](mailto:anzeigen@havelbote-schwielowsee.de)

Der Havelbote, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee  
**Druckerei:** Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehrbrücke

**DSGVO:** Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich (12 Ausgaben) und wird per Post in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow mit dem GT Wildpark-West verteilt.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

### ANZEIGENPREISE:

**Kosten gewerblicher Anzeigen s/w:**  
Einspaltige (Breite 88 mm) Anzeigen je mm Höhe 0,65 €;  
zweispaltige (Breite 183 mm) Anzeigen je mm Höhe 1,35 €;  
Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden, die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;  
ganzseitige Anzeigen A 4: 300,- €

**Kosten für Familienanzeigen (Danksagungen/Hochzeit/Trauer) s/w:**  
Einspaltige (Breite 88 mm) Anzeigen je mm Höhe 0,40 €;  
zweispaltige (Breite 183 mm) Anzeigen je mm Höhe 0,80 €  
Für farbige Anzeigen und Flyer wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam des Havelboten.

**Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss des jeweiligen Monats bei der Redaktion anzumelden.**

## \*\*\*\*\* KIRCHENNACHRICHTEN \*\*\*\*\*

## EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

## Caputh

„Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.“

Kolosser 1,15 (Monatsspruch April)

## Gottesdienste und Veranstaltungen

Planungen bleiben unter der Corona-Pandemie schwierig. Wir möchten aber versuchen, ab Palmsonntag, dem 28. März, wieder Präsenz-Gottesdienste durchzuführen, jeweils sonntags und ebenso am Karfreitag (2. April) um 10 Uhr. Am Gründonnerstag (1. April) ist um 19 Uhr eine Andacht vorgesehen. Je nach Wetterverhältnissen würden diese Gottesdienste unter freiem Himmel im Kirchipark oder in der (kühlen) Kirche stattfinden. Über die tatsächliche Durchführung informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage ([www.kirche-caputh.de](http://www.kirche-caputh.de)) oder in den Aushängen.

Sollten Präsenz-Gottesdienste noch nicht möglich sein, hören wir dennoch nicht auf zu singen und zu beten, zu glauben und zu hoffen, zum Beispiel mit Gottesdiensten am Küchentisch. Auch darüber würden Sie wieder auf unserer Homepage informiert.

Blieben Sie behütet und achten Sie gut auf sich und auf andere!

## Kontakt

**Pfarrer:** Thomas Thieme, Neu-Langerwisch 12, 14552 Michendorf OT Langerwisch (priv.), E-Mail: [t.thieme@evkirchepotsdam.de](mailto:t.thieme@evkirchepotsdam.de), Tel.: 033205 207895 (dienstl.)

**Gemeindebüro:** Tabea Althausen, Küsterin, Straße der Einheit 1, 14548 Caputh, E-Mail: [sekretariat@evkc.de](mailto:sekretariat@evkc.de), Tel.: 033209 20250; Fax: 033209 20251

**Sprechzeiten:** Büro: Montag 10.00-12.00; Pfarrer: Mittwoch bis Freitag, in Notfällen jederzeit, nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

**GKR-Vorsitzender:** Cornelius Rüss, E-Mail: [cornelius@ruess-potsdam.de](mailto:cornelius@ruess-potsdam.de)

**Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35, 14548 Caputh, E-Mail: [kirschenschulz@t-online.de](mailto:kirschenschulz@t-online.de), Tel.: 033209 72115

## \*\*\*\*\* BEREITSCHAFTSDIENSTE \*\*\*\*\*

## Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116 117 (kostenfrei)

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 0331 982298-0

## KV RegioMed Bereitschaftsdienstpraxis am St. Josefs-Krankenhaus:

Potsdam Zufahrt über Zimmerstraße 6, 14471 Potsdam

Telefon: 01805 58 22 23 101\*

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 01578 – 5 36 34 58

**Apotheken-Notdienstfinder:** per Anruf der 22833 von jedem Handy bundesweit ohne Vorwahl (69 ct/min) oder 0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei); [www.lakbb.de](http://www.lakbb.de)

## \*\* BUNDESWEITE NOTRUFNUMMERN \*\*

Polizei-Notruf: ..... 110  
 Feuerwehr Rettungsdienst: ..... 112  
 Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst: ..... 116 117  
 ärztlicher Notdienst Berlin-Brandenburg: ..... 030 31003444  
 Verband dt. Druckkammerzentren e.V.: ..... 0800 00 04 88 1  
 Telefonseelsorge: ..... 0800 1 11 01 11; 0800 1 11 01 22  
 Hilfstelefon Schwangere in Not: ..... 0800 40 40 020  
 Kinder- und Jugendtelefon: ..... 0800 1 11 03 33  
 Giftnotruf: ..... 030 31003444  
 Behördennotruf (Verwaltungsanfragen aller Art): ..... 115  
 Elterntelefon: ..... 0800 1 11 05 50  
 Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: ..... 08000 116016

## EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

## Geltow

Evangelische Kirche Geltow,  
 Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee

Gottesdienste sonntags 11 Uhr

02.04. **Karfreitag:** 10:30 Uhr Andacht mit Pfarrer Joachim Harnisch und dem Posaunenchor auf dem Friedhof, 11 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Tobias Ziemann

04.04. **Ostersonntag:** Vikarin Uta Stiller, Pfarrer Tobias Ziemann

05.04. **Ostermontag:** 11 Uhr Regionalgottesdienst in der Erlöserkirche, Pfarrerin Britta Hüttner, 11.04. Pfarrer Tobias Ziemann mit Taufen, 18.04. Pfarrer Dr. Götz Doyé; 25.04. Pfarrer Matthias Vogt

„Wir stehen im Morgen. Aus Gott ein Schein durchblitzt alle Gräber. Es bricht ein Stein. Erstanden ist Christus. Ein Tanz setzt ein.“

Wir feiern das Osterfest in diesem Jahr mit einem Gottesdienst um 11 Uhr in der Geltower Kirche. Vorsichtig tanzen wir uns aneinander heran, halten noch Abstand, aber freuen uns doch zusammen über Gottes Kraft. Mit großer Macht hat Gott die Dunkelheit erleuchtet, hat dem Tod sein Licht gezeigt: Der Tod hat verloren!

„An Ostern, o Tod, war das Weltgericht.

Wir lachen Dir frei in dein Angstgesicht.

Wir lachen dich an, du bedrohst uns nicht.“

Mit diesen Worten beschreibt es der Dichter Jörg Zink. Eine tänzerische Melodie lässt dieses Lied zum Walzer gegen den Tod werden. Hoffnung im Dreierteltakt, fröhlich und ausgelassen. Ich wünsche mir das so sehr: Ausgelassen und fröhlich feiern, ohne Angst. Tanzen. Dem Tod ins Angesicht lachen, weil ich weiß, dass Gott stärker ist, trotz aller Zweifel.

„Am Ende durchziehn wir, von Angst befreit die düstere Pforte, zum Tanz bereit.

Du selbst gibst uns, Christus, das Festgeleit.“

Das wünsche ich Ihnen: Von Angst befreit durch dieses Osterfest zu tanzen, alleine im Garten oder in der Küche, mit Abstand – aber in der Gewissheit, dass Gottes Kraft größer ist als unsere Vernunft. So wären wir im österlichen Tanz verbunden. Miteinander und mit dem Auferstandenen! Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Tobias Ziemann

## Bitte vormerken:

Das Geltower Tauffest ist vorerst für den 12. September geplant.

## Kontakt

**Pfarrer:** Tobias Ziemann, Tel. 0331-2902672, Handy 0163 080 88 81, Regionalbüro, Nansenstraße 6, 14471 Potsdam.

E-Mail: [t.ziemann@evkirchepotsdam.de](mailto:t.ziemann@evkirchepotsdam.de)

**GKR-Vorsitzende:** Annette Fannrich, Tel. 03327-55102,

E-Mail: [gkr-geltow@evkirchepotsdam.de](mailto:gkr-geltow@evkirchepotsdam.de)

**Arbeit mit Kindern und Familien:** Gemeindepädagogin Silvia Merker-Mechelke, über Regionalbüro.

E-Mail: [s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de](mailto:s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de)

**Friedhofsverwaltung:** Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-56288,

E-Mail: [r.baeker@evkirchepotsdam.de](mailto:r.baeker@evkirchepotsdam.de).

**Posaunenchor:** Joachim Harnisch, Tel. 03327 5745020

## KULTURFORUM:

## Terminverschiebung

Die für den 16. April in der Kulturscheune Ferch geplante Veranstaltung des KulturForums Schwielowsee mit dem **Kabarettisten Frank Lüdecke** ist **verschoben** worden **auf den 12. November**, 20.00 Uhr, wieder in der Kulturscheune. Vorbestellungen ausschließlich online: [info@kulturforum-schwielowsee.de](mailto:info@kulturforum-schwielowsee.de), Eintritt: 18 Euro Vorbestellung, 20 Euro Abendkasse.



## \*\*\*\*\* KIRCHENNACHRICHTEN \*\*\*\*\*

## KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

**St. Peter und Paul im Pastoralen  
Raum Potsdam-Mittelmark**

Die Katholische Gemeinde bietet Gottesdienste unter Covid-19 Schutzbedingungen an, sofern dies die Situation erlaubt. Solange die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, ist eine Registrierung für die Gottesdienste in St. Peter und Paul erforderlich (<https://katholisch.eventbrite.de>). Der Sonntagsgottesdienst (10 Uhr) wird im Internet übertragen (<https://www.periscope.tv/StPeterundPaul> oder [www.youtube.com](https://www.youtube.com), Kanal: Katholische Kirche im Potsdamer Land).

**St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz (mit Voranmeldung):**

Samstag: 18 Uhr  
 Sonntag: 10 Uhr, 18 Uhr (11. April: englischsprachiger Gottesdienst, English-speaking Roman Catholic Mission of Berlin)  
 Mittwoch: 9 Uhr  
 Donnerstag: 18 Uhr  
 Freitag: 18 Uhr  
 Dienstag–Samstag 12–17 Uhr: Offene Kirche für das stille Gebet (unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen)

**Maria Meeresstern, Werder, Uferstraße 9:**

Sonntag: 9 Uhr, 11.30 Uhr  
 Mittwoch: 18 Uhr  
 Freitag: 9 Uhr

Osterkerzen können in St. Peter und Paul zu den Öffnungszeiten käuflich erworben werden.

Bis 11. April befindet sich in St. Peter und Paul ein Lichtkreuz des Recklinghausener Künstlers Ludger Hinse – je nach Lichteinfall in den unterschiedlichsten Farben leuchtend. Diese Kunstinstallation im Rahmen des Projekts licht.reich wandert von der St.-Hedwig-Kathedrale ausgehend seit 2018 durch Kirchen des Erzbistums, von Anklam bis Zinnowitz.

Der Ausschuss „Ökologie mit Haus und Hof“ sucht Interessierte, die bei der Pflege des Kircheninnenraums oder des Rasens mitmachen möchten (PGR@peter-paul-kirche.de oder telefonisch im Pfarrbüro).

Aktuelle Informationen für alle Pfarreien (einschließlich der Oster-Gottesdienste) finden Sie im Aushang sowie unter: <https://potsdam.churchdesk.com/>, für St. Peter und Paul auch unter [www.peter-paul-kirche.de](http://www.peter-paul-kirche.de).

Neuigkeiten von der Gemeinde mit Gedanken von Pfarrer Franke erhalten Sie auf Anforderung regelmäßig als E-Mail zugeschickt (Anmeldung auf der Website oder im Pfarrbüro).

**Kontakt**

**Pfarrer:** Propst Dr. Arnd Franke, E-Mail: [propst.franke@peter-paul-kirche.de](mailto:propst.franke@peter-paul-kirche.de), Tel. 0331-230799-0

**Pfarrvikare:** Pfarrer Christoph Karlson, Tel. 0331-237848-0; Fernando Diez Mateos, Tel. 0331-230799-0

**Diakon:** Prof. Johann Ev. Hafner, E-Mail: [hafner@uni-potsdam.de](mailto:hafner@uni-potsdam.de), Tel. 0331-977-1506

**Priester-Notruf:** 0170-189 4525

**Krankenhauseelsorgerin St. Josef:** Birgit Schürmann 0331-9682-2021

**Pfarrbüro St. Peter und Paul:** Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam, E-Mail: [pfarramt@peter-paul-kirche.de](mailto:pfarramt@peter-paul-kirche.de), Tel. 0331-230799-0, Fax 0331-230799-8 (derzeit nur telefonisch erreichbar, bitte ggf. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)

**Pfarrgemeinderatsvorsitzende:** Barbara Hirsch, E-Mail: [PGR@peter-paul-kirche.de](mailto:PGR@peter-paul-kirche.de)

**Pastoralreferentin:** Eva Wawrzyniak, E-Mail: [eva.wawrzyniak@erzbistumberlin.de](mailto:eva.wawrzyniak@erzbistumberlin.de)

**Gemeindefreferentin:** Maria Rontschka, Tel. 0331-230799-6

**Katholische Studierenden-Gemeinde (KSG) Philipp Neri:** Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: [sprecher@ksg-potsdam.de](mailto:sprecher@ksg-potsdam.de)

(Hochschul-Gottesdienste und Veranstaltungen: [www.ksg-potsdam.de/](http://www.ksg-potsdam.de/))

**Seelsorgetelefon Berlin:** 030-403 665 855

## EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

**Fischerkirche Ferch**

Die Fischerkirche Ferch ist bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr leider geschlossen. Es wurden Schadstellen in einem turmtragenden Balken festgestellt und die Sicherheit ist zurzeit leider nicht mehr gegeben. Daher findet auch kein Glockengeläut statt.

Sachverständige wurden bereits zu Rate gezogen und wir arbeiten an der Behebung des Schadens.

**Open-Air-Gottesdienste in Fichtenwalde**

2. April um 15.00 Uhr – Andacht zur Sterbestunde Jesu  
 4. April um 10.30 Uhr  
 18. April um 10.30 Uhr  
 (Alle Termine unter Vorbehalt der aktuellen Situation)

Am 11. und 25. April laden wir nach dem Fernsehgottesdienst im ZDF um 9.30 Uhr zum Glockengeläut und Gebet ab 10.30 Uhr ein.

Im Anschluss „Worte und Gedanken zum Sonntag“, Anregungen und Gespräche per Zoom. Einwahldaten immer sonntags, Meeting ID: 836 2988 1815 / Kenncode: 958 758

**Gemeindeabend**

Jeden Mittwoch 19.00 Uhr (außer in den Ferien) „Moment der Stille“ anschließend „Theologie im Kerzenschein“ per Zoom.  
 Einwahldaten: 894 4429 7657 / Kenncode: 840 350

**1. April – Spätnachmittag/abends – Gründonnerstag  
„Mit den Füßen beten“**

Auf dem Jakobusweg unterwegs sein in Zusammenarbeit mit der Jakobusgesellschaft Berlin/Brandenburg. Andachten am Weg.

**Kinderkirche**

KinderBuchProjekt: Die Buchbindereiwerkstatt eröffnet wieder! 15. und 29. April jeweils von 14.00–15.30 Uhr am Gemeindezentrum Fichtenwalde

OUTDOOR: Kräuterwerkstatt. Mit Kräutern und Düften basteln wir unter fachkundiger Anleitung unsere eigenen Badebomben. Freitag, 16. April, 15.00–18.00 Uhr am Gemeindezentrum Fichtenwalde

SENFKÖRNER: „Immer der Nase nach“. Karin von Schierstedt stellt die Arbeit der Rettungshundestaffel vor mit ihrem Hund Snickers. Samstag, 17. April, 10.00–13.00 Uhr am Gemeindezentrum Fichtenwalde  
 Alle Termine unter Vorbehalt.

Bitte bei Frau Döring nachfragen und anmelden:

Tel.: 033206/218559 oder 0159/05576512 oder [doering.kordula@ekmb.de](mailto:doering.kordula@ekmb.de)

**Kreativkeller**

Die Töpfergruppe im Pfarrhaus Bliesendorf trifft sich via Zoom zum Gedankenaustausch einmal im Monat. Ebenfalls ist es möglich, Ton für das Töpfern zu Hause zu bekommen.

Wer Interesse daran hat, kann gerne weitere Informationen und den Kontakt über das Pfarramt erhalten.

**Konfirmanden**

Der Konfirmandenunterricht findet am 15. und 29. April um 16.30 Uhr per Zoom statt.

**Junge Gemeinde**

Die Junge Gemeinde trifft sich digital jeden Freitag ab 19.00 Uhr. Zugangsdaten über Frau Simone Lippmann-Marsch: [lippmann-marsch.simone@ekmb.de](mailto:lippmann-marsch.simone@ekmb.de)

**Papier sparen – Gemeindebrief online**

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie in Zukunft unseren Gemeindebrief online lesen wollen oder sich für unseren Newsletter interessieren. Schicken Sie uns eine Mail an: [pfarramt.bliesendorf@ekmb.de](mailto:pfarramt.bliesendorf@ekmb.de)

**Kontakt****Unsere Kirche im Überblick:**

**Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18, 14542 Werder/Havel**  
 Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: [Uecker.Andreas@ekmb.de](mailto:Uecker.Andreas@ekmb.de) oder [Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de](mailto:Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de)  
 Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

[www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de](http://www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de)

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

*Danksagung*  
**Erwin Heimann**

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle und sehr persönliche Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonderer Dank der Hausarztpraxis Teichmann, der Hauskrankenpflege „Wurzelnetz“ Werder, dem Bestattungshaus Schallock, Herrn Müller und Pfarrer Thomas Thieme für die liebevollen Worte.

**Renate Heimann**  
**Maindy mit Rainer Stüwe und**  
**Kerstin mit André Schwinzer**

Caputh, im Februar 2021

*Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar,  
verstarb mein lieber Sohn, mein Bruder und Onkel*

**Ralph Schumann**

\* 3. Februar 1960 † 25. Februar 2021

*In stiller Trauer  
Deine Mama und  
Deine Schwester mit Familie*

*Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung  
findet am 8. April 2021, um 15.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Caputh statt.*

Die Wünsche des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.

Familientradition  
seit 1899

**Schallock**  
Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-  
und Baumbestattung

☎ Tag und Nacht!

Glindow, Dr.-Kütz-Straße 43	0 33 27	427 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204	0 33 27	430 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05	4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31	70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

\*\*\*\*\* KLEINANZEIGEN \*\*\*\*\*

**Gründung des ersten bedeutenden Kunstsammlerbundes Schwielowsee** wird vorbereitet. Interessenten bitte unter 0174/4297200 melde, Hr. Peter, Schwielowsee

**Caputher sucht Skatbrüder** zum regelmäßigen Skat. 0174/4297200, Hr. Peter

**Haus oder Grundstück zum Kauf in Caputh gesucht!**  
Bei erfolgreicher Vermittlung zahlen wir 2.000 Euro Provision. Bitte melden bei Dröge/Caputh, Tel. 0177/3128691

**Danke**

**Ursula  
Haase**



\* 30.07.1925  
† 25.02.2021

**Mit dem Auge so fern,  
mit dem Herzen so nah**

Für die  
aufrichtige Anteilnahme  
meiner lieben Oma

möchte ich mich  
recht herzlich bedanken.

**Michael Haase & Familie**  
**Obstweg 13**  
**14548 Schwielowsee**  
**OT Geltow**



Ihre Traueranzeige im Havelboten. Kontakt:  
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

\*\*\*\*\* LESERBRIEFE \*\*\*\*\*

**Martina Kleinau aus Geltow** bedankt sich für den Artikel „Großbaustelle Geltow“ (HB 02/21), „der mir und gewiss vielen anderen Geltowern aus dem Herzen spricht. Immer wieder erzählen mir Neuzugezogene, dass sie sich in die schöne Natur hier – die Seen mit ihren Schilfgürteln, die blühenden Obst- und Vorgärten, den innerörtlichen und umgebenden Baumbestand – verliebt haben und nun fassungslos zusehen müssen, wie eben dies zunehmend verloren geht. Ich wünsche mir, dass die Entscheidungsträger auf kommunaler Ebene, aber auch die Investoren, die hier Bauprojekte entwickeln, sehen und würdigen, dass es neben der Nähe zu Berlin und Potsdam eben gerade Natur und Landschaft sind, die das Leben hier so lebenswert machen und die es deshalb – auch in ihrem ureigensten Interesse – zu schützen und zu erhalten gilt.“

Alle Mitglieder der Volkssolidarität Geltow gratulieren

**Frau Christa Walther**  
recht herzlich zu ihrem  
**90. Geburtstag**  
am 4. April 2021.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit,  
Zuversicht und frohe Gedanken!

**Barbara Pohlmann**  
Vorsitzende der VS Geltow

ORTSVORSTEHERIN CAPUTH

**Bürgersprechstunde**

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, den **6. April**, von 17.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, im Raum 103 (Erdgeschoss, Wartezimmer des Bürgerbüros) statt. Ich freue mich auf Ihre Fragen, Anregungen und Hinweise.

Ich wünsche Ihnen bis dahin aber erst einmal ein schönes Osterfest!

Ihre Caputher Ortsvorsteherin Kathrin Freundner  
[www.kathrinfreundner.de](http://www.kathrinfreundner.de)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine

**freundliche & zuverlässige & flexible**

**Reinigungskraft in Schwielowsee/OT Ferch.**

Vergütung (geringfügige Beschäftigung) 400 Euro  
bei ca. 20 Std./Monat

Haben Sie Interesse - dann melden Sie sich bitte unter folgender

Telefonnummer

**033849-50461.**

**Bleiben wir in Kontakt.**

Unter [ortsverein@spd-schwielowsee.de](mailto:ortsverein@spd-schwielowsee.de) sind wir für Sie da. Teilen Sie uns mit, was Sie beschäftigt und was wir anpacken sollten.

Info vorab:

**Nächste Mitgliederversammlung, online  
am 29.04.2021, 19:00 Uhr**

Uwe Märtens  
Vorsitzender

[www.spd-schwielowsee.de](http://www.spd-schwielowsee.de)

SCHWIELOWSEE

**SPD**



**flexx bit**

Datenschutz, einfach, fair!

Web: [www.flexxbit.de](http://www.flexxbit.de)

E-Mail: [info@flexxbit.de](mailto:info@flexxbit.de)

Tel: 033209.884132

**Ihr Datenschutzbüro: Dank BAFA**

**jetzt bis zu 80% Förderungen möglich!**

flexx bit, Nancy Rosenberg | Geschwister-Scholl-Str. 20 | 14548 Schwielowsee

Wir suchen eine

**Reinigungskraft (w/m)**

für einen privaten Haushalt  
im Betreuten Wohnen in Caputh  
**für ca. 2 Stunden pro Woche.**

Es fallen wöchentlich die üblichen Arbeiten an wie Staub saugen, Böden wischen, Bad reinigen, Arbeitsflächen in der Küche säubern sowie die Reinigung von Polstermöbeln, Schränken, Regalen oder „Räumecken“ usw. nach Bedarf. Wichtig sind Sorgfalt und ein Blick für das, was jeweils notwendig ist. Wir legen Wert auf Ehrlichkeit und einen freundlichen, wertschätzenden Umgang mit unserer Mutter.

Die Vergütung und Vertragliches sowie die Zeiten können individuell ausgehandelt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht per Telefon oder SMS/WhatsApp unter 0157 – 59 60 79 21.

Wir diskutieren, was bewegt  
**EINLADUNG**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Informations- und Meinungsaustausch ein. Was bewegt Sie? Was sollten wir angehen? Diskutieren Sie mit uns:

*Neue Akteure sind  
willkommen!*

**1. April 2021, ab 19 Uhr, Online**

Zum Einwahl-Link geht es über unsere Website:  
[www.gruene-schwielowsee.de](http://www.gruene-schwielowsee.de)

**T** **TORSTEN SCHMIDT & KOLLEGIN**  
 FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT  
 SPEZIALIST FÜR STRAFRECHT  
 kostenlose Erstberatung nach Verkehrsunfall

Weinbergstr. 34 • 14469 Potsdam • Tel. 0331 / 5 85 07 41 (erreichbar 24/7)  
 www.ra-torsten-schmidt.eu



**Olaf Starre**  
 Maler- und Lackierermeister  
 Ausführung sämtlicher  
 Maler- und Bodenbelagsarbeiten



Hauffstraße 26  
 14548 Schwielowsee OT Geltow

Telefon: 03327. 55 66 9  
 Mobil: 0173. 89 79 440  
 E-Mail: o.starre@t-online.de  
[www.malermeister-starre.de](http://www.malermeister-starre.de)

*Ihr  
 zuverlässiger  
 Partner*



Tischlerei **Hüller  
 Lüdecke**

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6  
 OT Caputh  
 14548 Schwielowsee  
 Tel. 03 32 09/7 03 48

[www.hueller-caputh.de](http://www.hueller-caputh.de)

**TOEPEL . TOEPEL-BERGER**  
 Rechtsanwälte & Fachanwälte

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
---	---	---

**Antje Toepel-Berger**  
 Fachanwältin für Verkehrsrecht, Fachanwältin für Versicherungsrecht und Mediatorin  
 Verkehrsunfall / Bußgeld / Führerschein / Strafrecht  
 Versicherungsrecht / ärztl. Behandlungsfehler

**Dr. jur. Barbara Toepel**  
 Fachanwältin für Familienrecht  
 Scheidung / Trennung / Unterhalt / Sorgerecht / Umgangsrecht / Ehevertrag

**Paul Toepel**  
 Rechtsanwalt  
 Arbeitsrecht / Erbrecht

**Michaela Toepel**  
 Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Familienrecht  
 Erwerbsminderungsrente / Schwerbehinderung / Scheidung / Unterhalt / Umgang / Sorgerecht



[www.rechtsanwaelte-toepel.de](http://www.rechtsanwaelte-toepel.de)

wohnen heißt  
**wüstenrot**



**Wüstenrot Wohndarlehen Turbo**

- Darlehen bis 30.000 Euro
- Ohne Grundschuld eintragung
- Einfache und schnelle Beantragung

**Jetzt Wohlfühl-Träume  
 wahr machen.  
 Mit Wüstenrot Wohndarlehen.**

**Mit dem Wüstenrot Wohndarlehen Turbo  
 Modernisierungspläne verwirklichen.**

- Braucht Ihre Immobilie einen Tapetenwechsel?
- Eine Verjüngungskur, damit Sie sich wieder richtig wohl in den eigenen vier Wänden fühlen, mit mehr Komfort und Behaglichkeit?
- Oder wollen Sie durch eine energetische Modernisierung Ihre Energiekosten senken?

**Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Ihr Vorhaben  
 in die Tat umzusetzen.**

**Ich informiere Sie gerne!**

**Lukas Rief**

Wüstenrot Service-Center  
 Str. der Einheit 71 · 14548 Schwielowsee  
 Telefon 033209 22527 · Mobil 0176 80301113  
[lukas.rief@wuestenrot.de](mailto:lukas.rief@wuestenrot.de)

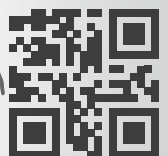
**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

**03944 - 36160**

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

QR-Code scannen

**WOHNMOBIL-CENTER**  
 Am Wasserturm



Entsorgung + Fuhrbetrieb GmbH

# HERTEL

Familiengeführtes Unternehmen sucht einen erfahrenen

## Baumaschinisten / Baggerführer

für den Einsatz Raum Potsdam / Berlin

Wir bieten Ihnen: - moderne Technik  
- attraktive Vergütung  
- kollegiales Team

Ihr Profil: - Herstellen von Gründungspolstern  
- Ausheben von Baugruben  
- Führerscheinklasse B wünschenswert

Bewerbung bitte per E-Mail an: [erdbau@hertel-glindow.de](mailto:erdbau@hertel-glindow.de) oder an  
Reinhard Hertel, Entsorgung + Fuhrbetrieb GmbH  
Ziemenstraße 80, 14542 Werder OT Glindow, Tel. 03327-42805

Havelboten-Werbung kommt an! Kontakt: [anzeigen@havelbote-schwielowsee.de](mailto:anzeigen@havelbote-schwielowsee.de)



### Ihr Caputher Reisebüro

- Reisekompetenz seit 27 Jahren
- Veranstalterunabhängige Beratung
- Mitglied in Deutschlands größter Reisebürokooperation
- Partnerbüro für

*Wörlitz Tourist*



### Neues innovatives Buchungssystem

- Angebot per Email erhalten
- Aus den Angeboten von zu Hause aus buchen
- Vorfreude genießen
- natürlich jederzeit einen Ansprechpartner haben

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung wieder möglich

Tel: 033209 72825 ♦ E-Mail: [sunway-reisen@online.de](mailto:sunway-reisen@online.de) ♦ [www.sunwayreisen.de](http://www.sunwayreisen.de)



## FÄHRE CAPUTH SEIT 1853



### Fährzeiten:

April – November Montag – Sonntag 6:00 - 22:00 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie erfahren Sie die aktuellen Fährzeiten auch auf der 24-Stunden-WhatsApp von Karsten Grunow, Tel. 0173 / 2 45 03 79 oder auf der homepage [www.faehe-caputh.de](http://www.faehe-caputh.de)



## Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL  
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh  
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)  
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

## TISCHLEREI ENGEL

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke  
Holzverkleidungen und vieles mehr

Potsdamer Str. 76, 14552 Michendorf  
Tel.: 03 32 05.4 56 45, Fax: 03 32 05.2 08 18



## baumpflegerei ertel

— WIR PFLEGEN ZUKUNFT —

Baumpflege, Baumfällung, Baumkontrolle, Baumpflanzung,  
Obstbaumschnitt, Heckschnitt

Ihr Fachbetrieb für seilgestützte Baumarbeiten in Ihrer Region  
Zuverlässig und kompetent zu fairen Preisen

Tel.: 0179 5453958 [www.baumpflegerei-ertel.de](http://www.baumpflegerei-ertel.de)



GÖPFERT

## Heizung-Sanitär-Solar Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33  
14548 Schwielowsee, OT Caputh

Tel.: 033209 / 2 15 48  
Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau  
Installation  
Wartung

Internet: [www.goepfert-heizung.de](http://www.goepfert-heizung.de)  
E-mail: [goepfert.heizung@t-online.de](mailto:goepfert.heizung@t-online.de)



*Ein Leben ohne Musik ist möglich,  
aber sinnlos.*

Übrigens: Unsere Schule hat trotz der allgemeinen  
Einschränkungen **geöffnet**.

Lust auf eine Probestunde?

**Rufen Sie uns an.**

## musikschule G:eltow

Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow  
Caputher Chaussee 3  
14548 Schwielowsee/Geltow

[www.musikschule-geltow.de](http://www.musikschule-geltow.de)  
[post@musikschule-geltow.de](mailto:post@musikschule-geltow.de)  
Telefon: +49-(0)162-1855538

## ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias  
Kammerode 29  
14548 Schwielowsee / OT Ferch  
[elektro-zacharias@t-online.de](mailto:elektro-zacharias@t-online.de)

0179.3247617

ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB  
PLANUNG – AUSFÜHRUNG – REVISION

**PORTOFINO**  
RISTORANTE & PIZZERIA

**TRADITIONELLE ITALIENISCHE KÜCHE**  
Weinbergstraße 2 • 14548 Schwielowsee / Caputh  
Tel. 033209 / 2 16 56

**Öffnungszeiten ab April:**  
Montag Ruhetag  
Dienstag bis Sonntag 12 bis 21 Uhr warme Küche  
(sofern wir die Terrasse öffnen dürfen und der Frühling einsetzt)

Unsere Pizza wird nach einem alten neapolitanischen Familienrezept mit ausgewählten Zutaten traditionell auf Stein gebacken. Das Gemüse und die frischen Kräuter bauen wir saisonal selbst an, um Ihnen stets frische Qualität anbieten zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom Portofino

+++ Abholservice Mittwoch bis Sonntag +++




## Märkisches Gildehaus

Tagungs- und Congreßhotel des Handwerks GmbH  
Schwielowseestraße 58  
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Wir bereiten uns auf den Neustart vor!

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit, ein freundliches Miteinander im Team und die Möglichkeit, eigene Ideen und Erfahrungen einzubringen.

Senden Sie auch gern Ihre Initiativbewerbung an uns.  
*Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.*

Wir suchen aktuell insbesondere  
**Zimmermädchen, Servicepersonal  
und Küchenhilfen**

in Festanstellung, Teilzeit und auch  
als geringfügige Beschäftigte!

Tel.: 033209 / 7 79 40  
info@maerkisches-gildehaus.de

## Restaurant Märkisches Gildehaus Caputh

Wir bieten Ihnen auf Vorbestellung seit dem 01.03.2021 an, sich leckere Spezialitäten bei uns abzuholen, um die Frühlings- und Osterzeit zu genießen.

Auch an den Feiertagen ist die Abholung möglich – auf Vorbestellung.

**Zum Beispiel:**  
**Lammbraten**

\*\*\*

**Beelitzer Kaninchenkeule**

\*\*\*

**Hirschragout**

\*\*\*

**Pasta mit Garnelen  
und vieles mehr**

UNSER SPEISENANGEBOT FINDEN SIE UNTER :

[www.restaurant-gildehaus.de](http://www.restaurant-gildehaus.de)

Die Speisen werden vakuumiert, verpackt und sind  
gekühlt mind. 5 Tage haltbar. Eine Zubereitungsanleitung erhalten Sie bei Abholung.

Restaurant Märkisches Gildehaus  
Schwielowseestr. 58  
14548 Schwielowsee  
Tel: 033209-228030  
Info@restaurant-gildehaus.de



**Schwielowsee  
Seddiner See  
APOTHEKEN**

Dipl.-Pharm. **Bernd Albrecht**  
Dipl.-Pharm. **Marion Albrecht**

**Caputh**  
Fr.-Ebert-Str. 14a  
14548 Schwielowsee  
Tel.: 033209 - 703 54

**Neuseddin**  
Kunersdorfer Str. 12  
14554 Seddiner See  
Tel.: 033205 - 542 38

**Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie**  
info@schwielowseeapotheke.de  
info@seddinerseeapotheke.de

*Wir freuen uns auf Sie*

## Jana Rosentreter

*Fachärztin für Innere Medizin & Notfallmedizin*

Straße der Einheit 39 in 14548 Schwielowsee OT Caputh

Telefon: 033209 / 227 237



Wir bieten Ihnen in angenehmer Atmosphäre eine an Ihre Bedürfnisse angepasste wissenschaftlich fundierte medizinische Behandlung und fachkundige Beratung.

### Unsere Sprechzeiten:

Montag: 8:30 – 14:00 Uhr  
Dienstag: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr  
Mittwoch: 8:30 – 12:30 Uhr  
Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag: 8:30 – 12:30 Uhr

### Unsere Akut-Sprechzeiten:

Montag: 8:30 – 10:00 Uhr  
Dienstag: 8:30 – 10:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr  
Mittwoch: 8:30 – 10:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr  
Freitag: 8:30 – 10:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [arztpraxis-rosentreter.de](http://arztpraxis-rosentreter.de).

*Liebe Patienten,  
sollten Sie mit Erkältungssymptomen, die evtl. aus dem Kontakt zu **corona-infizierten Menschen** und/oder aus einem Risikogebiet stammen, zu uns kommen wollen, melden Sie sich bitte **vorab telefonisch** in der Praxis und **kommen Sie nicht unangemeldet!***

*Ihre Jana Rosentreter und Schwester Janette*

## Das Netz der Zukunft für Schwielowsee.

Internet, Telefon und Fernsehen –  
schneller und vielfältiger mit Glasfaser.



**Schwielowsee**  
Landkreis  
Potsdam-Mittelmark

Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH / Am Kuhm 31 / 46325 Borken

**Sie entscheiden mit:  
Ab 40 % Teilnahme**  
kommt das reine Glasfasernetz  
auch zu Ihnen.

[deutsche-glasfaser.de](http://deutsche-glasfaser.de)



**Deutsche  
Glasfaser**

## Trendfloristik für jeden Anlass



# blumenART

Lindenstraße 35  
14548 Schwielowsee / Caputh  
Phone: 033209 - 43 91 48  
Mail: doreen@blumenart-caputh.de

### Die Öffnungszeiten gelten wieder!

Montag	8-12	und	14-18 Uhr
Dienstag	8-12	und	14-18 Uhr
Mittwoch			14-18 Uhr
Donnerstag	8-12	und	14-18 Uhr
Freitag	8-12	und	14-18 Uhr
Samstag	9-12		

*Corona hat unser Privat- und Berufsleben massiv verändert und oft auch sehr beeinträchtigt. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, all meinen lieben Kunden, die mir in diesen schwierigen Zeiten die Treue halten, Danke zu sagen! Bleiben Sie gesund!*

*Ihre Doreen Krämer*

[www.blumenart-caputh.de](http://www.blumenart-caputh.de)



## Dr. med. Uta Barbara Schlichting

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Notfallmedizin

**Mo 8-13**

**Di 8-12 und 14-18**

**Mi nach Vereinbarung**

**Do 8-12 und 14-18**

**Fr 8-11**

Neben klassisch schulmedizinischer Behandlung biete ich in meiner Praxis alternative Therapien an:

**Stärkung und Unterstützung des Immunsystems**

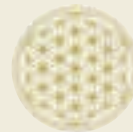
**Allergiebehandlung**

**Psychosomatische Beratung und Therapie  
und vieles mehr ...**

Am Torfstich 28, 14548 Schwielowsee / OT Caputh

Telefon: 033209-22944,

E-Mail: [dr.ubschlichting@icloud.com](mailto:dr.ubschlichting@icloud.com)



**mini Lernkreis** 0176 - 481802 96

**Nachhilfe Schwielowsee**

Mini-Gruppen (2 bis 5 Schüler)

Einzel-Nachhilfe zu Hause

Onlineunterricht - Homeschooling



### Erfolgreiche Nachhilfe beim Mini-Lernkreis!

**Wenn Wissenslücken entstanden sind, Schüler\*innen sich beim Lernen schwertun oder eine Klassenarbeit bevorsteht, denken viele Eltern über Nachhilfeunterricht nach.**

Noch gut 3 Monate Unterricht, dann endet das Schuljahr. Noten wird es für alle Schüler\*innen geben; der Endspurt hat längst begonnen. Die Klassenarbeiten, die jetzt geschrieben werden, zeigen, ob die Schüler\*innen den Stoff im Distanzunterricht auch selbstständig erarbeiten konnten. Obwohl die Defizite eines ganzen Schuljahres jetzt nicht mehr aufzuholen sind, gibt es bis zur Notenkonferenz immer noch Möglichkeiten, schlechte Noten zu verbessern.

#### Individuelle Konzepte:

Der Mini-Lernkreis bietet Nachhilfe in Mini-Gruppen (2-5 Schüler im selben Fach und derselben Altersgruppe) vor Ort, Einzel-nachhilfe und Online-Unterricht an. So können die Schüler\*innen während der Corona-Pandemie flexibel zwischen Präsenz- und Online-Nachhilfe wechseln. Gemäß der aktuellen Corona-Eindämmungsverordnung (SARS-CoV-2-§20) wird in den Kursen mit einem entsprechenden Hygienekonzept, Sicherheitsabstand und Maskenpflicht unterrichtet.



## Sicher und geborgen leben

- mitten im Grünen gelegen, weitläufige Parkanlage
- stationärer Pflegebereich mit geräumigen Zimmern
- rollstuhlfreundliche Ausstattung
- auf die Biografie abgestimmte individuelle Pflege
- Kurzzeitpflegeplätze, Urlaubs- und Verhinderungspflege
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz
- vielfältige Aktivitäten und Therapieangebote
- hauseigene Küche – tägliche Menüs zur Wahl (ausgewogene und regionale Gerichte)

Interessenten sind herzlich willkommen. Das Team steht für Fragen gern zur Verfügung unter:

**ProCuraND Seniorenresidenz Ferch**

Burgstraße 9 • 14548 Schwielowsee OT Ferch

Telefon 033209 81000 • [www.procurand.de](http://www.procurand.de)

**matthias salomon**  
elektrotechnik

Elektro · Blitzschutz · Antennen

M. Salomon - Elektro  
Lindenstraße 6  
14548 Schwielowsee

Telefon: 033209.20910  
Telefax: 033209.20911  
Mobil: 0172.9022392

info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

Installation & Heizungsbau  
Nico Spilling  
Meisterbetrieb



Weinbergstr. 38  
14548 Schwielowsee

Mobil: 0172-3135160  
Tel. 033209-449992  
E-Mail: nico.spilling@web.de

## Düring FensterTec GmbH

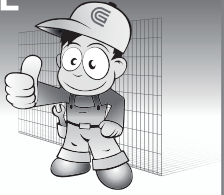
Fenster · Türen · Insektenschutz  
Rollläden · Reparaturen



**SCHÜCO**

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh  
Tel. 033209 / 2 15 39 · Fax 033209 / 2 15 41  
www.duering-fenstertec.de

**G.C. - ZAUNSERVICE**



**GÁBOR CSALÓDI**  
Inhaber

Max-Planck-Straße 16 · 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32	Mobil 0157 - 73 74 23 24
kontakt@gc-zaunservice.de	www.gc-zaunservice.de

 **Blank**  
Dachdeckerrei GmbH

Meisterbetrieb  
Ausführung sämtlicher Arbeiten  
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16  
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel.: 03 32 09.21 77-0  
Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de  
www.dachdeckerei-blank.de

## Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,  
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch  
Tel: 033209-72301

**JOHANNES HARTMANN MÖBELMANUFAKTUR**

MÖBEL UND EINBAUMÖBEL  
NACH MAß

INK: TISCHLERMEISTER JOHANNES HARTMANN  
SCHWIELOWSEESTRAßE 32  
14548 SCHWIELOWSEE / OT CAPUTH

MOBIL: 0172 / 8744713  
EMAIL: JOHANNESHARTMANN3@GMX.DE  
WEBSITE: MANUFATURHARTMANN.COM





**GEIDEL HAUSTECHNIK**  
GMBH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich  
Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh  
Funk: 0172.16 16 260 · Telefon: 033209.43 96 98 · Fax: 033209.43 96 99  
E-mail: info@geidel-haustechnik.de

**KFZ-Meisterwerkstatt**  
**Alexander Korn**

**IN CAPUTH**

 **033209 / 70 843**  
 **033209 / 70 845**  
kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION · HOL- UND BRINGSERVICE · KAROSSERIEBAU  
UNFALLREPARATUREN · REIFEN- UND KLIMASERVICE  
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen  
FRONTSCHIEBENWECHSEL · AUTOELEKTRIK  
FEHLERDIAGNOSE · KFZ-SCHADENGUTACHTEN  
KFZ-WERTGUTACHTEN

**Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh**  
**Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr**  
**Samstag: nach Vereinbarung**




# UNSER VERKAUF IST WIEDER FÜR SIE DA!

Notwendig ist eine vorherige Terminvereinbarung.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

**Jetzt bei uns bestellen!** DIE NEUEN ŠKODA SONDERMODELLE: **CLEVER**



**DA IST JETZT MEHR FÜR SIE DRIN!** **BIERING** GmbH  
www.skoda-biering.de

**GELTOW:** Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70

**POTSDAM:** Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 70 17 990



**Rohrrettung & Umweltschutz**  
**SCHIFFMANN**  
GmbH

Michendorfer Chaussee 35 · 14548 Schwielowsee

Fern 03 32 09 1 7 08 44    Navariedienst 24h  
 Fax 03 32 09 1 7 08 47    0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



---

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten  
 Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

---

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh  
 www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de  
**TELEFON 033 209. 22 5 44**

Kontakt: [anzeigen@havelbote-schwielowsee.de](mailto:anzeigen@havelbote-schwielowsee.de)

## WIR SUCHEN ...

- Kfz-Mechatroniker/in (m/w/d)
- Kfz-Meister/in (m/w/d)





**SAKOWSKI**  
... einfach besser.

**Hauffstraße 36**  
**14548 Schwielowsee OT Geltow**  
**☎ 03327 5 99 30**  
**www.autohaus-sakowski.de**

## Wir machen, dass es fährt.

- Inspektion
- HU\* /AU
- Ölwechsel
- Reifenservice

- Bremsenservice
- Klimaservice
- Reparatur für alle Marken
- Autoglas

\*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüferingenieurern der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

**Autohaus Sakowski GmbH**  
 Hauffstrasse 36  
 14548 Schwielowsee OT Geltow  
 Telefon: 03327-59930  
 info@ah-sakowski.go1a.de



# schachtschneider automobile

V O L V O

## Das schwedische SUV.

Der Volvo XC60.

Das Premium-SUV, das in jeder Hinsicht mit skandinavischer Exzellenz hervorsteht. Eleganz. Markant. Dynamisch. Innovativ.

SERIENMÄSSIG MIT: 19"-LEICHTMETALLRÄDER | LENKRADHEIZUNG | POLSTERUNG LEDER KOMFORTSITZE

JETZT FÜR

289 €/Monat<sup>1</sup>

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.



Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 Inscription B4 Geartronic, 145 kW (197 PS), Hubraum 1.969 cm<sup>3</sup>, in l/100 km: innerorts 8,6, außerorts 5,8, kombiniert 6,8, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 155 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren), CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

<sup>1</sup> Ein Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC60 Inscription B4 Geartronic, 8-Gang Automatik-Getriebe, Benzin, Hubraum 1.969 cm<sup>3</sup>, 145 kW (197 PS), Anschaffungspreis 53.550,00 Euro, Leasing-Sonderzahlung ,00 Euro, monatliche Leasingrate 289,00 Euro, Vertragslaufzeit 24 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Gesamtbetrag 6.936,00 Euro. Effektiver Jahreszins 3,87 %, fester Sollzins p. a. 3,80 %. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. §6a Abs. 4 PAngV dar. Bonität vorausgesetzt. Anschaffungspreis inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Gültig bis 24.03.2021. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Schachtschneider GmbH & Co.  
KG

Ulmenstr. 4  
14482 Potsdam

Tel. 0331/550440  
www.volvocars-haendler.de/schachtschneider



DER GRANDLAND X

BEREIT FÜR JEDES  
ABENTEUER.



Beispielfoto der Baureihe.  
Ausstattungsmerkmale ggf.  
nicht Bestandteil des Angebots.

## UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Grandland X, Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin

Monatsrate

175,-€

Kraftstoffverbrauch<sup>1</sup> in l/100 km, innerorts: 6,1-6,0; außerorts: 4,5-4,4; kombiniert: 5,1-5,0; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 117-114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

Der Grandland X ist ein echter Hingucker. Mit seinem athletischen SUV-Look verdreht er allen den Kopf. Entdecken Sie Premiumdesign, hochwertige Materialien im Innenraum und innovative Assistenzsysteme.

- Adaptives Fahrlicht mit LED-Technologie<sup>2</sup>
- 360-Grad-Kamera<sup>2</sup>
- sensorgesteuerte Heckklappe<sup>2</sup>
- Ergonomischer Aktiv-Sitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)<sup>2</sup>

## Jetzt Probe fahren und beeindrucken lassen!

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,- €, Gesamtbetrag: 6.288,84 €, Laufzeit (Monate)/Anzahl der Raten: 36, Anschaffungspreis: 20.396,20 €, effektiver Jahreszins: 3,03 %, Sollzinssatz p. a., gebunden 2,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 890,- € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten. Ein Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Es handelt sich um ein repräsentatives Angebot gem. § 6a Preisangabenverordnung. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Der Leasinggeber verlangt einen Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende. Angebot freibleibend und nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 24.03.2021.

<sup>1</sup> Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d-/6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO<sub>2</sub>-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO<sub>2</sub>-Emission herangezogen. <sup>2</sup> Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Schachtschneider Automobile finden Sie in: Beelitz, Potsdam, Glindow, Ketzin.



Anke Debertshäuser | Grafik

# EINS SEIN

EINE GANZHEITLICHE BETRACHTUNG DER WELT  
UM UND IN UNS

20 . 03 . 21

09 . 05 . 21

DONNERSTAG, SAMSTAG, SONNTAG

12 – 18 UHR



Michael Drechsler | Private Sammlung



Melanie Haape | Malerei



KRUGHOF 38, 14548 CAPUTH  
INFO@SCHLOSSGALERIE-HAAPE.DE  
WWW.SCHLOSSGALERIE-HAAPE.DE

Unterstützt durch:

**TARUK**

DEUTSCH GEFÜHRTE REISEN MIT 2-12 PERSONEN



## PATZINA IMMOBILIEN GbR



*Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!*

**Aktuelle Hochpreisphase für Immobilien ausnutzen !?!**

**Wir VERKAUFEN Ihre Immobilie SCHNELL & SICHER !!!**

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern



[www.patzina-immo.de](http://www.patzina-immo.de)

Tel. 033209-80601

*Immobilien in den besten Händen...*

*Aktuelle Suchkunden über 300*

*Bereits vermittelte Objekte >1000*

Wir bewegen Immobilien, 100 % seriös & sympathisch → Verkauf – Vermietung – Bewertung – Finanzierung